



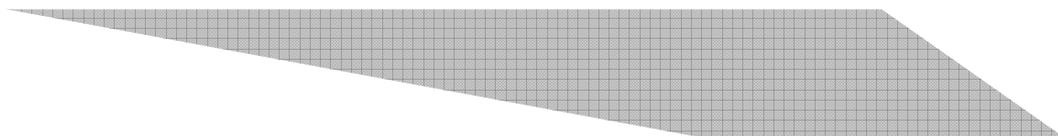
Jahresbericht 2020 der Feuerwehr Augsburg





Impressum

Herausgeber: Stadt Augsburg,
Amt für Brand- und Katastrophenschutz,
Berliner Allee 30, 86153 Augsburg
Redaktion und Layout: Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Berufsfeuerwehr Augsburg
Druck: Druck- und Kopiercenter der Stadt Augsburg



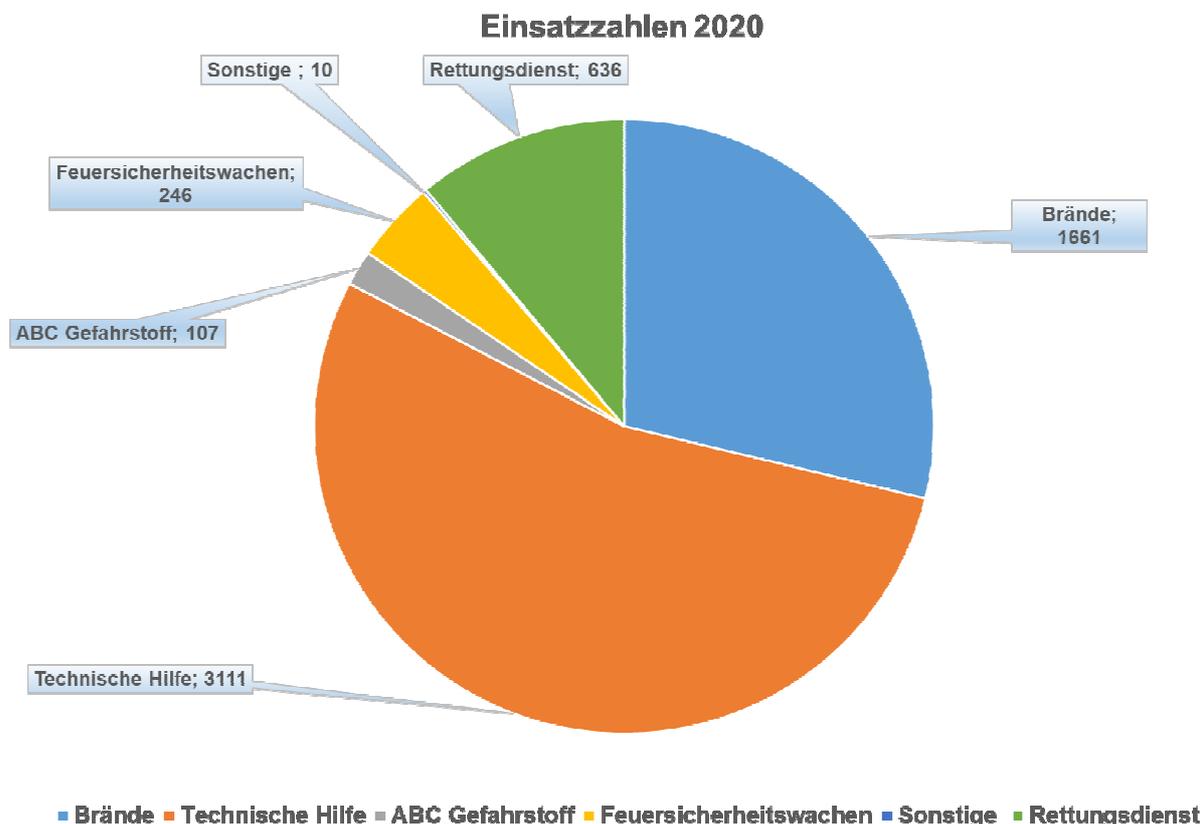


Inhaltsverzeichnis

1	Abteilung 1: Einsatz und Strategie	13
1.1	Sachgebiet Zivil- und Katastrophenschutz	13
1.1.1	Corona-Pandemie.....	13
1.1.2	Einsatzleitwagen für die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung	14
1.1.3	Umzug des Katastrophenschutzlagers.....	14
1.1.4	Machbarkeitsstudie Starkregen	15
1.2	Sachgebiet Einsatzvorbereitung	15
1.2.1	Pandemie.....	15
1.2.2	Baustellen	15
1.2.3	Telefonalarmsystem – TAS	16
1.2.4	Alarm- und Ausrückeordnung.....	16
1.2.5	Alarmplanung für die Wache West	16
1.2.6	Wachbereich BF – Neue Zonenplanung	16
1.2.7	Übertragung von Alarminformationen.....	18
1.2.8	Florian Augsburg 3/49/1	19
1.2.9	LIS-Objektdatenbank	19
1.2.10	Gemeinsame Datenbank von VB und EV	19
1.2.11	Einsatzpläne aus LIS: Universitätsklinikum	20
1.2.12	Einsatzpläne mit Vieraugenprinzip	21
1.2.13	ELDIS MGM Zentralsystem	22
1.3	Sachgebiet Integrierte Leitstelle (ILS).....	22
1.4	Sachgebiet Technisch-Taktische Betriebsstelle	24
2	Abteilung 2: Aus- und Fortbildung, Rettungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit	26
2.1	Sachgebiet Ausbildung Berufsfeuerwehr.....	26
2.2	Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehren, Werk- und Betriebsfeuerwehren.....	30
2.3	Sachgebiet Rettungsdienst	31
2.4	Sachgebiet Sonderausbildung mit Presse und Öffentlichkeitsarbeit	35
2.5	Sachgebiet Führungslehre und Stabsarbeit	37
3	Abteilung 3: Technik	40
3.1	Sachgebiet Gerätewesen und Atemschutz.....	40
3.1.1	Gerätebeschaffungen	40
3.1.2	Gerätewerkstätten.....	41
3.1.3	Schlauchwerkstatt.....	42
3.2	KFZ- Wesen	42
3.2.1	Fahrzeugtechnik	42
3.2.2	Fahrzeugbestand	44
3.2.3	Kraftstoffverbrauch.....	46
3.2.4	Wiederkehrende Tätigkeiten.....	46
3.3	Sachgebiete Haus- und Elektrotechnik/ Funk.....	47
4	Abteilung 4: Vorbeugender Brandschutz.....	48
4.1	Teams:	48
4.2	Einführung einer neuen Datenbank für die Verwaltung der Objektdaten	48
4.3	Vorbeugender Brandschutz	50
4.3.1	Aufteilung der Zuständigkeit im Vorbeugenden Brandschutz	52
4.4	Feuerbeschau	53
4.4.1	Aufteilung der Zuständigkeit für die Feuerbeschau	53
4.5	Brandmeldeanlagen	54
4.6	Feuerwehreinsatzpläne.....	54
4.7	Veranstaltungssicherheit.....	55
4.8	Veranstaltungen/Feuersicherheitswachen.....	55
4.9	Schornsteinfegerhandwerksrecht	55
5	Abteilung 5: Verwaltung und Interner Service	57
5.1	Verwaltung allgemein.....	57
5.2	Haushalt, Beschaffung und Vergabe	57



Einsätze der Feuerwehr Augsburg



Ausgewählte Einsätze der Feuerwehr Augsburg 2020

14. Februar 2020 Brennender Mülltonnenunterstand



Gegen 22:05 Uhr wurden die Berufsfeuerwehr Augsburg und die Freiwillige Feuerwehr Oberhausen, durch mehrere besorgte Bürgerinnen und Bürger, zum Seniorenwohn- und Pflegeheim in der Robert-Bosch-Str. gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr schlugen bereits meterhoch Flammen aus dem Mülltonnenunterstand. Der Brand beschädigte die Außenfassade, an Doppelglasfenstern wurden die äußeren Glasscheiben zerstört. Die Kunststoffrahmen schmolzen

bereits. Zwei angrenzend parkende Fahrzeuge wurden durch die hohe Brandtemperatur beschädigt. Durch das schnelle Eingreifen mit 2 C-Rohren und den großen Löscherfolg durch das eingesetzte Druckluftschäumgemisch, konnte ein größerer Schaden an dem Seniorenwohn- und Pflegeheim, sowie an den KFZ verhindert werden. Alle anliegenden Räume wurden auf Rauchgasrückstände kontrolliert. Hier konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Kein Fenster war

gekippt. Hochgiftiger Brandrauch gelang nicht in das Haus. Mit der Wärmebildkamera wurden die betroffenen Bereiche kontrolliert.

18. Februar 2020 Küchenbrand 6 Personen über die Drehleiter gerettet

Um 11:15 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg durch mehrere Anrufer in die Hardenbergstraße gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr schlugen bereits Flammen aus dem 1.OG, dichter Brandrauch drang aus mehreren Fenstern. Das Treppenhaus war durch den hochgiftigen Brandrauch nicht mehr begehbar. Mehrere Personen konnten nicht mehr ihre Wohnungen verlassen und machten sich bei den Einsatzkräften bemerkbar. Insgesamt konnten 6 Personen, darunter ein Kind, über die Drehleiter gerettet werden. Insgesamt wurden 9 Personen und 3 Hunde in Sicherheit gebracht. Die Personen wurden von den Notärzten untersucht. Mind. 2 Personen kamen ins Krankenhaus. Alle Hausbewohner wurden im Großraumrettungswagen betreut. Der Brand konnte mit zwei C-Druckluftschäumrohren schnell gelöscht werden. Alle Wohnungen im Wohnhaus wurden auf Rauchgasrückstände untersucht. Das Haus wurde mit mehreren Hochleistungslüftern entrauchet.

Schäden durch Brand und Brandrauch: geschätzt mehrere 10.000 €

Eingesetzte Feuerwehrangehörige: 30

Feuerwehrfahrzeuge: 11

Die Brunnenstraße war für ca. 90 min gesperrt. Viele Schülerinnen und Schüler mussten von ihrem gewohnten Schulweg abweichen, was für die kleinen Grundschüler teilweise sehr aufregend war.

20. Februar 2020 Arm in Maschine eingeklemmt

Gegen 14:00 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg zu einem Maschinenunfall in die Sterzingerstraße gerufen. Eine Person klemmte mit dem kompletten Arm in einem hydraulisch betriebenen Tisch und verletzte sich schwer. Mehrere Mitarbeiter versuchten mit Hebelwerkzeugen die Last bis zum Eintreffen der Berufsfeuerwehr Augsburg zu verringern. Der Notarzt versorgte die schwerverletzte Person. Mit einem hydraulischen Rettungsspreizer konnten die schweren Eisenplatten auseinandergedrückt und die Person befreit werden. Die schwerverletzte Person wurde durch den Notarzt/Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht.

Eingesetzte Fahrzeuge Rettungsdienst: Notarzt, 2 RTW

Eingesetzte Feuerwehrkräfte: 17

Feuerwehrfahrzeuge: 5

06. April 2020 Fassadenbrand Hochhaus



In der Nacht gegen 1:00 Uhr wurden die Berufsfeuerwehr Augsburg und die Freiwilligen Feuerwehren aus Haunstetten und Inningen in die Adelheidstraße gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr, brannte bereits die Fassade bis zum Dach, mehrere Fenster (Wohnhaus mit 7 Obergeschossen!) waren durch die Hitzeeinwirkung zerbrochen. Giftiger Brandrauch drang in die Wohnungen. Eine Person kam mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus. Ein Feuerwehrangehöriger wurde vom Notarzt/Rettungsdienst ambulant untersucht. 25 Hausbewohner wurden im Großraumrettungswagen betreut. 3 Pkw wurden durch den Brand stark beschädigt.

Es brannte u. a. gelagerter Sperrmüll

Die Kriminalpolizei hat zur Brandursachenfeststellung die Ermittlungen aufgenommen.

Insgesamt waren 45 Feuerwehrangehörige im Einsatz.

16. April 2020 Verkehrsunfall mit Lokomotive

Gegen 12:00 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg zur Proviantbachstraße gerufen. Beim Zusammenstoß zwischen einem PKW und einer Lokomotive wurde eine Person im PKW eingeklemmt. Die Person wurde von der Berufsfeuerwehr Augsburg befreit und dem Notarzt/Rettungsdienst übergeben. Nach umfangreichen Sicherungsmaßnahmen konnte die Einsatzstelle verlassen werden. Die Proviantbachstraße war für ca. 1 Stunde komplett gesperrt.

Eingesetzte Feuerwehrangehörige: 20
Feuerwehrfahrzeuge: 7



18. April 2020 Verkehrsunfall mit LKW



Gegen 9:45 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg zur Bundesautobahn A8, Fahrtrichtung Stuttgart, Ausfahrt West gerufen. Ein beladener Betonmischer kam von der Fahrbahn ab, kippte auf die Fahrerseite und blieb auf dem Grünstreifen liegen. Der Fahrer konnte noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr aus dem LKW befreit werden. Er wurde mit mittelschweren Verletzungen vom Notarzt/Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Durch die Feuerwehr wurden umfangreiche Sicherungsmaßnahmen durchgeführt wie z. B. Verkehrsabsicherung und Auffangen auslaufender Betriebs-

stoffe.

Eingesetzte Feuerwehrangehörige: 20
Feuerwehrfahrzeuge: 7

26. April 2020 Brand einer Kfz-Werkstatt

Der Löschzug der Berufsfeuerwehr wurde gegen 10:30 Uhr in die Stätzlinger Straße alarmiert. Mehrere Anrufer meldeten ein Feuer in einer Kfz-Werkstatt. Bereits auf der Anfahrt war eine dicke schwarze Rauchsäule sichtbar. Die Mitarbeiter hatten sich bis zum Eintreffen der Feuerwehr bereits selbst in Sicherheit gebracht. Wegen des massiven Hitzestaus in dem Blechbau und des auf Grund von Gasflaschen und herabfallenden Teilen erhöhten Gefahrenpotentials in der Werkstatt, gestalteten sich die Löscharbeiten zunächst schwierig. Mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz, sowie ein Wasserwerfer von der Drehleiter konnten die Flammen schließlich in den Griff bekommen.



Das Gebäude wurde nach Abschluss der Löscharbeiten mittels Hochleistungslüftern entraucht und abgekühlt, die Dachhaut musste teilweise geöffnet werden, um letzte Glutnester abzulöschen.

04. Mai 2020 Arbeitsunfall



Gegen 7:30 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg zu einem Baustellenunfall in die Firnhaberstraße gerufen. Ein Bauarbeiter war in eine Aussparung für eine Duplexgarage (auch Doppelparker oder Stapelgarage genannt) gefallen und verletzte sich. Die Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr Augsburg konnte den Bauarbeiter mit einer Spezialtrage vorsichtig aus der ca. 2 m tiefen, betonierten Grube hochheben und dem Notarzt/Rettungsdienst übergeben. Die verletzte Person wurde ins Krankenhaus gebracht.

18. Mai 2020 Verkehrsunfall Autobahn

Um 16:10 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg zu einem Verkehrsunfall auf die BAB 8, Fahrtrichtung Stuttgart, Höhe Anschlussstelle Augsburg Ost gerufen. Ein Klein-LKW war auf einen LKW aufgefahren. Der Fahrer wurde in seinem stark deformierten Fahrzeug, massiv eingeklemmt. Die Freiwillige Feuerwehr aus Sandizell war zufällig unmittelbar nach dem Verkehrsunfall vor Ort, sie meldeten die genaue Unfallbeschreibung und leiteten Erstmaßnahmen ein. Die schwerverletzte Person wurde durch den Notarzt/Rettungsdienst versorgt. Die Berufsfeuerwehr Augsburg befreite die schwerverletzte Person mit schwerem hydraulischem Rettungsgerät. Bereits nach 30 Minuten konnte der Fahrer dem Rettungsdienst übergeben werden.



Die Freiwillige Feuerwehr Dasing sicherte die Einsatzstelle ab.

Die BAB 8 war in Fahrtrichtung Stuttgart für die Rettung komplett gesperrt. Der Verkehr wurde über die Rastanlage umgeleitet.

18. Juni 2020 Nachbarschaftshilfe Brand Landwirtschaftliches Anwesen



Kurz nach 14:00 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg zur Nachbarschaftshilfe nach Hirblingen gerufen. Es brannte im Ort eine landwirtschaftlich genutzte Halle. Das Feuer drohte auf die komplette Halle überzugreifen. Auf Grund von Wartungsarbeiten am Wasserleitungsnetz wurde dringend Löschwasser benötigt. Mit dem bei der Berufsfeuerwehr Augsburg stationierten Löschwasserförderungssystem konnte schnell Abhilfe geschaffen werden. Von der Schmutter aus wurde ein F-Schlauch in wenigen Minuten zur Einsatzstelle (ca. 1.300 m!) verlegt, so konnten mehr als 5.000 l Wasser in der Minute gefördert werden.

Der Brand wurde von den umliegenden Freiwilligen Feuerwehren gelöscht.

28. Juni 2020 Chlorgasaustritt im Bärenkeller



Am frühen Nachmittag gegen 13:00 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberhausen in das Freibad im Bärenkeller alarmiert. Dort hatte die Chlorgaswarnanlage Alarm ausgelöst. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war im näheren Umkreis Chlorgeruch wahrnehmbar, zudem war die Berieselungsanlage, welche austretendes Chlorgas mit Hilfe von fein zerstäubtem Wasser bindet, aktiv.

Zeitgleich wurde das Freibad evakuiert, erste Messungen vorgenommen und ein Trupp mit schweren Chemikalienschutzanzügen ausgestattet. Die Räumung verlief aufgrund der geringen Personenzahl reibungslos. Im Außenbereich wurde mit Hilfe von Feuerwehrschräufen ebenfalls Wasserdampf erzeugt, um mögliche Chlordämpfe niederzuschlagen.

Messungen ergaben eine geringe Konzentration Chlorgas im näheren Umkreis, Anwohner wurden aufgefordert Fenster geschlossen zu halten.

Da sich eine genaue Lokalisation des Lecks auf Grund der ausgelösten Berieselungsanlage und der schweren Schutzanzüge schwierig gestaltete, wurde die gesamte Anlage außer Betrieb genommen, um weiteres Entweichen von Chlorgas auszuschließen. Vorsichtshalber wurde zudem der direkt angrenzende Radweg abgesperrt.

Verletzt wurde niemand. Die Einsatzdauer betrug ca. 3 Stunden. Gefahr für Anwohner bestand auf Grund der geringen Konzentration nicht. Der Badebetrieb konnte erst nach Überprüfung der Anlage durch Techniker wieder aufgenommen werden.

28. Juni 2020 Tierrettung

Bereits zum dritten Mal binnen einer Woche musste das Kleinalarmfahrzeug der Berufsfeuerwehr einen Igel aus einem ca. zwei Meter tiefen Bohrloch auf einer Baustelle im Paradiesgässchen retten.

Um weiterer derartiger Tiernotfälle dort vorzubeugen, verschlossen die Beamten sämtliche der zahlreichen Bohrlöcher mit auf dem Baugrund vorhandenen Material und sperrten letztendlich die Baustelle komplett mit Bauzäunen ab.

Der Igel hatte den Sturz und die Nacht im Bohrloch gut überstanden und konnte mit Hilfe einer Schlinge und viel Geduld aus dem Bohrloch geangelt und wieder freigelassen werden.



02. Juli 2020 Kellerbrand

Gegen 10:40 Uhr wurden die Berufsfeuerwehr Augsburg und die Freiwillige Feuerwehr Haunstetten in die Schafweidstraße gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr drang dichter Brandrauch aus dem Keller. Alle Personen hatten das Wohnhaus bereits verlassen. Sofort gingen 2 Atemschutzgeräteträger mit einem C-Druckluftschlauch zur Brandbekämpfung in den Keller. Brandursache war ein Defekt der Festbrennstoffheizung. Der Keller wurde mit mehreren Hochleistungslüftern vom Brandrauch befreit. Schon nach kurzer Zeit konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Auf Grund der hohen Brandtemperaturen wurde vorsorglich der Brennstoffbunker ausgeräumt.

Eingesetzte Feuerwehrkräfte: 20

Feuerwehrfahrzeuge: 6

28. August 2020 Brand auf Abenteuerspielplatz



Am frühen Donnerstagabend gegen 18:00 Uhr wurde der Löschzug der Berufsfeuerwehr auf den Abenteuerspielplatz in der Hammerschmiede alarmiert. Gemeldet war dort eine brennende Hütte.

Bereits auf der Anfahrt war eine dichte Rauchsäule zu sehen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte entpuppte sich das Brandobjekt als großer Lagerschuppen, der fast ausschließlich aus Holz bestand. Sofort ging ein Trupp unter Atemschutz in das Gebäude vor. Dieser konnte auf Grund der Bauweise des Daches und der Lokalisation des Brandes direkt unter dem Dach keine effektive Brand-

bekämpfung durchführen.

Daraufhin wurde der Brand von allen Seiten des Gebäudes mit fünf Rohren bekämpft. Zusätzlich wurde die Drehleiter auf dem benachbarten Sportplatz mit einem Wasserwerfer in Stellung gebracht. Die Freiwilligen Feuerwehren Kriegshaber und Oberhausen wurden nachalarmiert. Außerdem wurde vom THW Augsburg ein Bagger angefordert, um einen Zugang zum Dach zu schaffen und das mittlerweile einsturzgefährdete Gebäude sicher ablöschen zu können.

Nach ca. zweieinhalb Stunden war der Brand weitestgehend gelöscht. Insgesamt wurden 26 Atemschutzgeräteträger eingesetzt. Die Gesamtdauer des Einsatzes betrug ca. viereinhalb Stunden.

Verletzt wurde niemand. Kinder und Betreuer, die zum Zeitpunkt des Brandausbruchs auf dem Gelände waren, konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen.

06. November 2020 Brand LKW nach Verkehrsunfall



Gegen 12:15 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg zur Blücherstr./Ecke Schleiermacherstr. gerufen. Bereits auf der Anfahrt war eine gewaltige Rauchsäule sichtbar. Beim Eintreffen der Berufsfeuerwehr Augsburg standen, verursacht durch einen Verkehrsunfall, eine LKW-Zugmaschine und ein Kleintransporter unter Vollbrand.

Unklar war, ob sich noch Personen in den brennenden Fahrzeugen befanden. Bei der ersten Erkundung konnte jedoch schnell Entwarnung gegeben werden. Keine Personen waren in den Fahrzeugen. Die zwei am Unfall beteiligten Personen wurden vom Notarzt/Rettungsdienst in Krankenhäuser gebracht. Der

Brand konnte schnell mit einem Schaumrohr gelöscht werden. Auf Grund der starken Rauchentwicklung wurden mehrere anliegende Wohnungen nach Rauchgasrückständen kontrolliert. Durch den Unfall riss der Dieseltank komplett auf. Mehrere hundert Liter Diesel wurden mit einem Spezialfahrzeug der Berufsfeuerwehr Augsburg aufgenommen.

Für mehrere Stunden war die Blücherstraße auf Höhe der Schleiermacherstraße komplett gesperrt.



26. November 2020 Wohnungsbrand

Um 20:30 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg durch mehrere Notrufe zu einem ausgedehnten Wohnungsbrand in die Katzbachstraße gerufen. Die Berufsfeuerwehr Augsburg konnte mit einem beherzten Zugriff, unter schwerem Atemschutz, 6 Personen schnell aus dem stark verqualmten Haus retten und in Sicherheit bringen, bzw. dem Notarzt/Rettungsdienst übergeben.

2 Personen wurden durch den Brand und den hochgiftigen Brandrauch schwer verletzt. Sie wurden in Spezialkliniken geflogen. Eine am Fenster stehende Person konnte über die Drehleiter gerettet werden. Der ausgedehnte Wohnungsbrand konnte mit einem C-Druckluftschäumrohr gelöscht werden. Bereits nach 25 Minuten konnte, mit den Menschenrettungen, „Feuer aus“ gemeldet werden. Die vier leichtverletzten Personen und eine weiter unbeteiligte Person wurden vom Notarzt/Rettungsdienst auf eine Rauchgasvergiftung untersucht. Sie wurden im Großraumrettungswagen der Berufsfeuerwehr vom Rettungsdienst betreut, konnten aber wegen der Brandeinwirkung und dem Brandschaden nicht mehr zurück in ihre Wohnungen. Sie kamen bei Bekannten unter. Die Berufsfeuerwehr befreite das komplette Haus mit mehreren Hochleistungslüftern vom Brandrauch.

Gegen 0:00 Uhr wurde nochmal bei einer Brandnachschau das komplette Haus mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

Die Stadt Augsburg im Überblick

Gesamtfläche	14.684,32	ha
Länge der Stadtgrenze	89,8	km
Nord-Süd-Achse	22,3	km
Ost-West-Achse	14,6	km
Max. Höhenunterschied	118,0	m
BAB A 8 im Ausrückebereich		
Richtung München	14,2	km
Richtung Augsburg/ Stuttgart	4,0	km
B17 im Ausrückebereich		
Richtung Landsberg a. Lech	15,4	km
Richtung Donauwörth	12,7	km
Länge der fließenden Gewässer	173,2	km
Einwohner: mit Hauptwohnsitz	ca. 301000	
Einwohner: je Berufsfeuerwehrmann	ca. 1283	

Die Standorte der Feuerwachen



FF Kriegshaber/ BF Westwache



FF Oberhausen



FF Pfersee



BF Hauptwache + FF Lechhausen



FF Göggingen



BF Süd wache



FF Bergheim

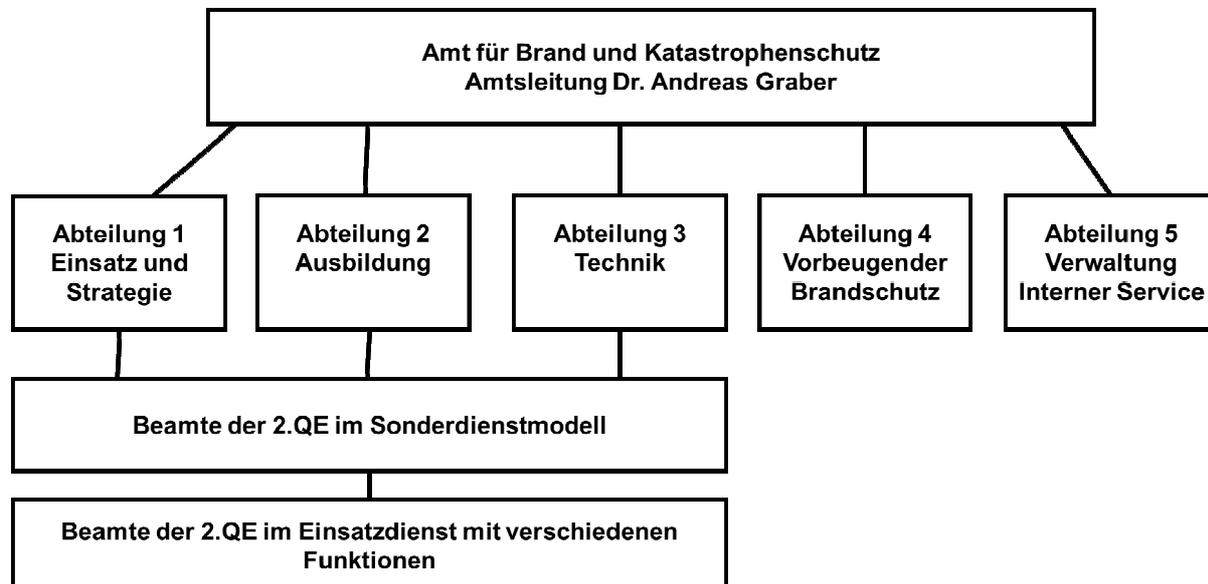


FF Inningen



FF Haunstetten

Die Organisation im Amt für Brand- und Katastrophenschutz



1 Abteilung 1: Einsatz und Strategie

Abteilungsleitung: Hr. Patrick Michels

1.1 Sachgebiet Zivil- und Katastrophenschutz

Das Jahr 2020 zeichnete sich auch für den Zivil- und Katastrophenschutz besonders durch die Corona-Pandemie aus. Daneben wurden aber auch die regulären Aufgaben des Sachgebietes und drei besondere Projekte wahrgenommen: Zu den regulären Aufgaben zählen Wartung, Prüfung und Verwaltung der Katastrophenschutzausstattung (Geräte und Fahrzeuge) sowie besonderer Einrichtungen (z. B. Sirenen und Trinkwassernotbrunnen). Hier ist im vergangenen Jahr die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens für die Unterstützungsgruppe der Örtlichen Einsatzleitung hervorzuheben. Im Bereich der Ausstattung wurde zu Jahresbeginn der Umzug des Lagers bei der FF Kriegshaber abgeschlossen, der auf Grund der Einrichtung der dritten Feuerwache notwendig geworden war. Ebenso werden Pläne zu verschiedenen Gefährdungslagen aufgestellt und aktualisiert. Im Jahr 2020 stand im Bereich der Pläne eine Machbarkeitsstudie zu den Auswirkungen von Starkregen im Stadtgebiet im Mittelpunkt.

1.1.1 Corona-Pandemie

Im Rahmen der ersten Corona-Welle hat das Sachgebiet verschiedene Aufgaben nach Bedarf übernommen. Hierzu gehörte zu Beginn die Einrichtung des Bürgertelefons der Stadt Augsburg, das über etliche Tage zunächst in der Hauptfeuerwache betrieben wurde. Zwei Schwerpunkte haben sich relativ bald für das Sachgebiet herausgestellt: Die Nachrichtenverteilung in Form der KomFü für die abgesetzte FüGK und die Verwaltung und Verteilung von Infektionsschutzausstattung.

Zur Verwaltung und Verteilung der Schutzausstattung gehörten verschiedene Maßnahmen. Neben der Verwaltung der Bestände sind dies die Vorbereitung von Ausstattung, die Organisation von Ausgaben,

oder die Auslieferung von Material. Im Bild ist das Verpacken von Hilfspaketen mit Schutzausstattung zur schnellen Ausgabe bei akutem Bedarf zu sehen, bei dem die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Augsburg bei der Verpackung und als Bereitschaft für die Ausgabe unterstützt haben.



Abbildung: Verpacken von Hilfspaketen mit Infektionsschutzausstattung durch die Freiwillige Feuerwehr

1.1.2 Einsatzleitwagen für die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung richtet im Großschadens- oder Katastrophenfall die Führungsstelle für den Gesamteinsatzleiter und seinen Führungsstab ein. Hierfür stand bisher ein Abrollbehälter mit Ausstattung und Technik zur Verfügung. Die Stadt Augsburg beschafft mit Förderung des Freistaates Bayern ein modernes Fahrzeug als Ersatz. Im Jahr 2020 war der Schwerpunkt die Ausschreibung dieses technisch aufwendigen Fahrzeuges, dessen Auslieferung im Sommer 2021 erfolgen soll.

Das neue Fahrzeug ermöglicht es der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung nun selbstständig zum Einsatz zu fahren. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Göggingen, die die Unterstützungsgruppe im Stadtgebiet stellt, wurde Ausbau, Ausstattung und IT erarbeitet. Das neue Fahrzeug zeichnet sich durch eine moderne Informations- und Kommunikationsausstattung, ein Schnelleinsatzzelt und aufwendige Funktechnik für eine Führungsstelle aus.

Mit der neuen Technik und Ausstattung kann die Unterstützungsgruppe vielseitig eingesetzt werden und neue, digitale Techniken nutzen.

1.1.3 Umzug des Katastrophenschutzlagers

Neben der Hochwasserschutzausstattung in einem Großlager (Sandsäcke, Hochwasserschutzwand) hält der Zivil- und Katastrophenschutz diverse weitere Ausstattung für Großschadensereignisse vor. Dazu gehört die Ausstattung der Trinkwassernotbrunnen, umfangreiches Material für Notunterkünfte oder Ausstattung für nukleare Katastrophen. Diese empfindliche Ausstattung wurde bisher bei der Freiwilligen Feuerwehr Kriegshaber gelagert. Da an diesem Standort kurzfristig eine dritte Feuerwache für den Augsburger Westen eingerichtet werden musste, um den Grundschutz im gesamten



Stadtgebiet zu gewährleisten, war ein Umzug notwendig. Die Stadt Augsburg hat hierfür neue Lagerflächen in der Nähe der Hochwasserschutzausstattung bereitgestellt.

Im neuen Lager wurde nicht nur die bisherige Ausstattung untergebracht. Bisher war die Ausstattung für eine stückweise Ausgabe vorbereitet. Um aber schnell ausgegeben werden zu können, wurde die gesamte Aufbewahrung auf hubwagenverfahrbare Weise umgelagert. Mit Paletten und Palettenboxen kann nun Ausstattung durch wenige Personen schnell verladen und transportiert werden. In diesem Rahmen wurde ebenso begonnen, die bisherige Vorhaltung zu erhöhen.

1.1.4 Machbarkeitsstudie Starkregen

Eine Folge des Klimawandels ist die Veränderung des Wetters. Diese hat sich in den letzten Jahrzehnten bereits angedeutet. Eine Gefahr, die mittelfristig häufiger und intensiver auftreten soll, sind starke Regenfälle. Bei diesem so genannten Starkregen treten plötzlich Regenfälle auf, die zu Überflutungen, Sturzfluten oder Geländeabrutschungen führen.

Um frühzeitig Aussagen über die Bedarfe im Stadtgebiet treffen zu können, wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtentwässerung der Stadt Augsburg, das Verhalten von großen Regenmengen simuliert. Perspektivisch wird die Simulation von Starkregen eine wichtige Informationsquelle für präventive Maßnahmen sein. Durch eine entsprechende Gestaltung des Stadtgebietes können so vorbeugend Schäden verhindert werden.

1.2 Sachgebiet Einsatzvorbereitung

Im Jahr 2020 veränderte sich die Mannschaft vom Sachgebiet Einsatzvorbereitung dahingehend, dass der Kollege Graf die Berufsfeuerwehr Augsburg und somit das Sachgebiet verließ. Herr Schneider 4 konnte für das Thema „Textanfahrten auf dem Alarmschreiben“ gewonnen werden und verstärkt seit Herbst aus dem Alarmdienst die Einsatzvorbereitung.

1.2.1 Pandemie

Zum Jahresbeginn wurde zusammen mit Herrn Schulenberg innerhalb weniger Stunden der erste „Corona-Drive-In“ für die Stadt Augsburg und das Umland konzipiert und bis Samstag 10:00 Uhr in enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt, dem Tiefbauamt und dem AWS in einen betriebsbereiten Zustand gebracht.

Neben der Mitarbeit im Stab von Prof. Heller am UKA wurden durch die Einsatzvorbereitung auch die Standardeinsatzregeln der Feuerwehr Augsburg an die Besonderheiten der Pandemie angepasst.

1.2.2 Baustellen

Die Corona-Pandemie hatte für das Sachgebiet Einsatzvorbereitung den positiven Effekt, dass keine Sondereinsatzpläne für Veranstaltungen erstellt werden mussten. Somit blieb Zeit, um ca. 300 Stellungnahmen für Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum abgeben zu können. Unter anderem folgende große Baustellen wurden begleitet:

- Stadtbachstraße mit einer einseitigen Sperrung der Brückenstraße und einer ausgewiesenen Gasse für Rettungsfahrzeuge zur Einhaltung der Hilfsfrist
- Spitalgasse mit Vollsperrung für das komplette Gebiet von der Margaretenstraße bis zur Freilichtbühne
- Vollsperrung des Milchberges über mehrere Monate
- Vollsperrung der Stätzlinger Straße



1.2.3 Telefonalarmsystem – TAS

Das 2019 begonnene Thema „Überarbeitung Telefonalarm für dienstfreie Kräfte der Berufsfeuerwehr“ wurde wie geplant weitergeführt. Die an die aktuellen Anforderungen der BF Augsburg angepassten Strukturen wurden im Rahmen eines Probealarms im Juli 2020 getestet. Seitdem finden im Abstand von einem halben Jahr je ein Probealarm für die Fachgruppen Taucher, Höhenretter, ABC-Erkunder, SEG Rettung, ... und einige Tage später für die jeweiligen Wachabteilungen statt. Wie im realen Alarmfall wird das Procedere der Auslösung und Auswertung der Rückmeldungen vom diensthabenden Einsatzleitdienst zusammen mit dem Schichtleiter der Integrierten Leitstelle Augsburg durchgeführt.

1.2.4 Alarm- und Ausrückeordnung

Neben der Beteiligung an der Beschaffung der neuen Einsatzleitfahrzeuge wurde an der Aktualisierung der Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr Augsburg (AAO) weitergearbeitet. Um die Version aus 2014 in Einklang mit der Datenversorgung im Einsatzleitsystem und der bayernweiten Alarmierungsbekanntmachung (ABeK 2016) zu bringen, müssen sehr viele Daten ermittelt und geprüft werden. Die Planungsgebiete (Zonen) und Bereichsfolgen wurden im vergangenen Jahr in Karten visualisiert und sind nun als PDF einsehbar.

Des Weiteren wurden im Herbst 2020 alle Stammdaten im Einsatzleitsystem der Integrierten Leitstelle gesichtet und manuell in Excel-Tabellen übertragen. Ein Ergebnis dieser Prüfung durch das Sachgebiet Einsatzvorbereitung war, dass zu jedem in der ABeK geforderten Szenario/Schlagwort ein Dispositionsvorschlag generiert wird.

1.2.5 Alarmplanung für die Wache West

Unabhängig davon, ob von einem dritten Standort nur zeitweise ein einzelnes Fahrzeug oder ein ganzer Löschzug ausrückt, müssen die Stammdaten für die Alarmplanung im Einsatzleitsystem umfangreich angepasst werden.

1.2.6 Wachbereich BF – Neue Zonenplanung

Die Alarmplanung der Feuerwehr Augsburg basiert auf Fahrzeugtypen, die nach einer Bereichsfolge, d. h. einer entfernungsmaßiger Reihung der Feuerwachen, gesucht werden.

Eine Gerätesuche spielt bei der Feuerwehr Augsburg eine untergeordnete, eine Entfernungsrechnung im konkreten Alarmfall gar keine Rolle. Die Gründe liegen hier in der Performance der Disposition. Bereichsfolgen und Zonen sind nach wie vor die schnellste und effektivste Möglichkeit, um die teilweise komplexe Suche der unterschiedlichen Feuerwehrfahrzeuge im Einsatzleitsystem durchzuführen und kurze Dispositionszeiten zu erhalten.

Wenn ein Einsatz in einem bestimmten Gebiet (Zone) gemeldet wird, findet für diese Zone immer die gleiche Bereichsfolge Anwendung.

Tabelle 1: Beispielbereichsfolge für die Zone „7.1.1 A-S BF FW 1-23“

Bereichsfolge	Feuerwachen	Bemerkung
Platz 01	7.1.1 A-S BF FW 1 Augsburg	Hauptwache (Berliner Allee 30)
Platz 02	7.1.1 A-S BF FW 2 Augsburg Poolfahrzeug	Südwache (Ölspurfahrzeug)
Platz 03	7.1.1 A-S BF FW 2 Augsburg	Südwache (Alter Postweg 91)
Platz 04	7.1.1 A-S BF FW 3 Augsburg	Westwache (Max-von-Laue Straße 11)

Neben der Zonenebene für die Berufsfeuerwehr gibt es auch eine Ebene für die Freiwilligen Feuerwehren. Für diese Zonen werden in den Bereichsfolgen bis zu 30 Feuerwachen aus dem Stadtgebiet Augsburg bzw. den angrenzenden Landkreisen aufgeführt. Somit wird erreicht, dass im Einsatzleit-rechner selbst bei parallel stattfindenden Großeinsätzen die für das Szenario geforderten Feuerweh-rfahrzeuge gefunden werden.

Im Fall des neuen Standortes der Berufsfeuerwehr im Westen musste aber nicht nur eine weitere Zo-ne gebildet werden. Es entstanden 6 größtenteils neue Zonen, da sich je nach Gebiet der 2. Platz der Bereichsfolge veränderte. Um die neuen Zonengrenzen zu definieren, wurden:

1. Von den drei Standorten der Berufsfeuerwehr Isochronen auf dem Straßennetz mit LKW-Einstellungen gerechnet und übereinandergelegt
2. Für die Hauptverkehrswege wurden zur Kontrolle der Isochronen konkrete Wege geroutet
3. Die Ergebnisse wurden hinsichtlich der Erfahrung aus zurückliegenden Einsätzen bewertet

Dieses System mit Zonen stößt im innerstädtischen System aber auch an „Grenzen“. Die Zonengren-zen werden wie beschrieben durch die Einsatzvorbereitung vordefiniert. Somit hat die tageszeitab-hängige Verkehrslage keinen Einfluss. Dies betrifft z. B. den Bereich um das „Albaretto“ im Bereich der Bgm.-Ackermann-Straße. Je nach Verkehrslage auf der B17 treffen die Kräfte der Feuerwache Süd im realen Alarmfall mal kurz vor oder nach den Kräften der Hauptfeuerwache ein.

Nach umfangreicher Planung der Einsatzvorbereitung konnten im September nach Abstimmung mit der Amtsleitung die neuen Zonen ins Einsatzleitsystem eingespielt werden.

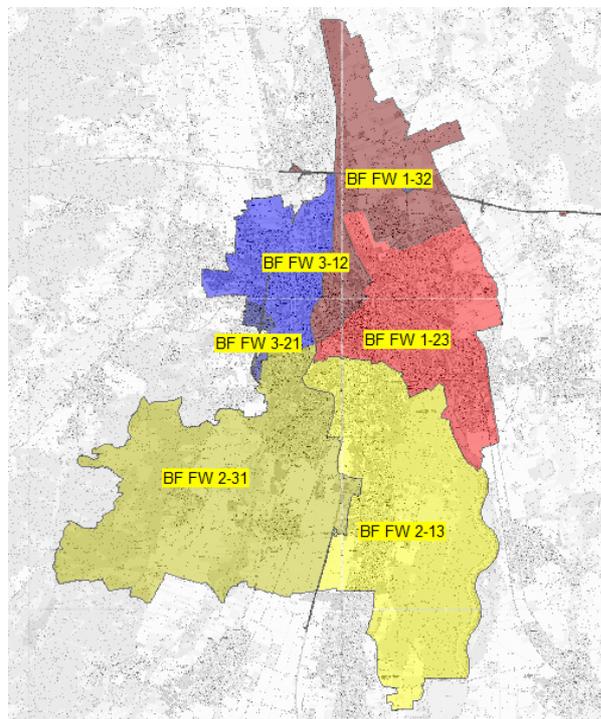
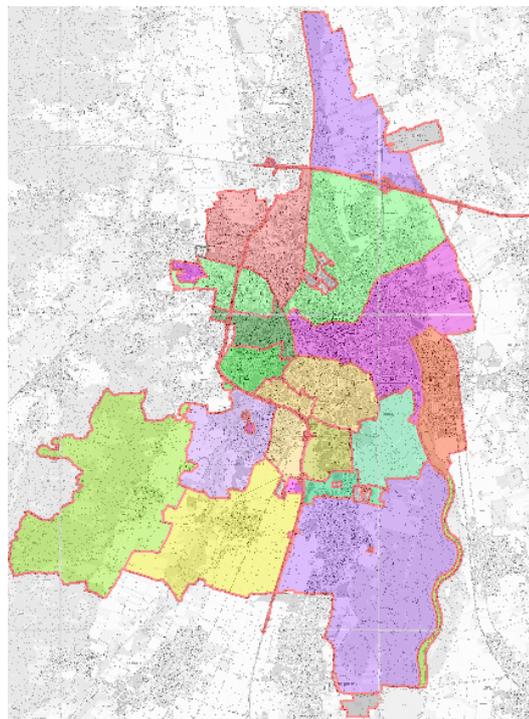


Abbildung: Wachbereich BF (links)



Wachbereich FF (recht)

Am rechten Bild ist zu erkennen, dass die Zonen der Freiwilligen Feuerwehr bzw. Werkfeuerwehr viel umfangreicher und somit komplexer sind. Spätestens mit der Integration der Feuerwehr Lechhausen in den Einsatzdienst steht hier ebenfalls eine Neuplanung der Zonen an.

1.2.7 Übertragung von Alarminformationen

Das Alarmschreiben der Berufsfeuerwehr wurde zusammen mit der Firma Eurofunk an die neuen Randbedingungen angepasst. Die Stammdaten im Einsatzleitsystem werden seitdem durch die Einsatzvorbereitung nach und nach mit Textanfahrten für die Westwache befüllt. Sobald der Standort der Wache West längerfristig fixiert und ein Alarmsdrucker oder ein anderes Anzeigemedium installiert ist, können die Textanfahrten auch dort genutzt werden.

In diesem Zusammenhang wurden die Anfahrten der Alarmsdrucker der Hauptfeuerwache zudem für den Tagesdienst und die FF Lechhausen nutzbar gemacht. Für das Ölspurfahrzeug der Feuerwache Süd (Poolfahrzeuge) wird seitdem eine Textanfahrt auf dem Alarmschreiben ausgegeben.

Das Thema Alarminformationen ist einem gewissen Wandel unterworfen. So stehen zukünftig etablierte Übertragungswege wie das Alarmfax oder die Einsatzübermittlung per UMTS-Datenverbindung technologisch nicht mehr zur Verfügung. Die Abteilung Technik hat mit der TTB Augsburg mit dem System LARDIS ONE begonnen, die Einsatzfahrzeuge auf eine neue Übertragungstechnik auszurichten. Als erstes Fahrzeug wurde der Multistar damit ausgestattet. Um die für die Datenübertragung über das Digitalfunknetz gekürzten Begriffe am Display aussagekräftig darzustellen, wurde von der Einsatzvorbereitung eine entsprechende „Übersetzungstabelle“ erstellt.

1.2.8 Florian Augsburg 3/49/1

Wie bei allen anderen Fahrzeugen wurde auch beim Multistar die Stammdatenversorgung im Einsatzleitsystem durch die Einsatzvorbereitung initiiert. Neben den sonst üblichen Aufgaben wie Versorgung im Berichtswesen, der Stärkemeldung und Statistik (ELDIS MGM) prüfte die Einsatzvorbereitung, wie im Rahmen der Alarmplanung mit dem Multistar umgegangen wird. In enger Zusammenarbeit mit dem Amtsleiter wird das Fahrzeug in der Alarmplanung als Hilfeleistungslöschfahrzeug gesehen und ersetzt keine Drehleiter.

Im Auftrag der Abteilung II wurden zusätzlich die Unterführungen hinsichtlich einer Durchfahrbarkeit, trotz Höhenbeschränkung, bei Sonder- und Wegerechten geprüft.



Abbildung 2: Durchfahrtsproben Multistar

Für das Fahrzeug wurde auch ein eigener Ordner mit Einsatzplänen um den neuen Standort erstellt, da bislang noch kein eigener Schrank mit Einsatzplänen für die Wache West vorhanden ist.

1.2.9 LIS-Objektdatenbank

Informationen zu Objekten, d. h. besondere Gebäude im Stadtgebiet, werden an vielen Stellen benötigt. Sowohl im innerdienstlichen Bereich, in der Planbearbeitung im Vorbeugenden Brandschutz, bei der Feuerbeschau, im Katastrophenschutz und natürlich auch im Alarmdienst spielen sie eine Rolle. Das Objekt mit seinem Namen, seinen Adressdaten oder Erreichbarkeiten wird je nach Anwendungsfall um spezifische Informationen wie z. B. Rechnungsempfänger für das Feuerwehrschlüsseldepot ergänzt. Auch eine objektspezifische Alarmplanung wegen erhöhtem Gefahrenpotential (Viele ortsfremde oder kranke Personen im Objekt, Gefahren nach FwDV 500, schlechte Wasserversorgung, ...) können zusätzlich Attribute eines Objektes sein, die vom Sachgebiet Einsatzvorbereitung vergeben werden.

1.2.10 Gemeinsame Datenbank von VB und EV

Bislang ließen sich die Objektdaten des Einsatzleitsystems wegen fehlender Zugriffsmöglichkeiten und Funktionen nicht von der Feuerwehr Augsburg im innerdienstlichen Betrieb nutzen. Somit wurde 2020 im VB-Modul der Software LIS eine gemeinsame Datenbasis für die Sachgebiete Vorbeugender Brandschutz und Einsatzvorbereitung geschaffen.

Der Datenbestand aus dem Einsatzleitsystem wurde einmalig mit hohem manuellem Aufwand angepasst und danach ins LIS importiert. Es wurden Prozesse für regelmäßige Datenänderungen "VB-EV-ILS" ausgearbeitet und begonnen, alle Informationen auf Ihre Aktualität und logische Struktur hin zu überprüfen. Diese sehr umfangreichen Arbeiten dauern auch 2021 noch an.

Das Sachgebiet Einsatzvorbereitung verwaltet aktuell ca. 1.500 alarmrelevante Objekte, wobei diese oftmals mehrere Adressen haben (Beispiel: Wohnanlagen mit Tiefgaragen). Um diesen Bestand zu erhalten, wurden die Datensätze des öffentlichen Rettungsdienstes (Arztpraxen, Objekte mit AED, ÖPNV-Haltestellen, Krankenhausstationen, ...) entfernt. Zudem wurden die für Feuerbeschauen relevanten Objekte ebenfalls von den alarmrelevanten Objekten separiert.

Zukünftig wird die Feuerwehr Augsburg deutlich weniger Informationen im Einsatzleitsystem ELDIS 3 BY vorhalten und vermehrt auf Einsatzpläne mit taktischen Deckblättern setzen.

1.2.11 Einsatzpläne aus LIS: Universitätsklinikum

Im Oktober 2020 wurde durch den Abteilungsleiter I eine Überarbeitung der Einsatzpläne 102, 266 und 594 im Bereich des UKA eingeleitet. In einer Testphase bis Ende 1. Quartal 2021 sollen Erfahrungen zum Beispiel mit vordefinierten Verfügungsräumen gesammelt werden.

Zudem wurden die umfangreichen objektspezifischen Informationen zum Gelände des UKA in die drei Einsatzpläne in Zusammenarbeit mit dem Vorbeugenden Brandschutz und dem UKA ermittelt und aktualisiert eingearbeitet.

Wegen der Merkmale der vielen Gebäude auf dem Gelände, der speziellen Krankenhausgefahren und der über Jahre gewachsenen Randbedingungen ("Bestandsbau") waren bis zu 60 Arbeitsstunden in der Einsatzvorbereitung notwendig, um den aktuellen Stand der Einsatzpläne zu erreichen.

Bei derartig komplexen Objekten dient ein Einsatzplan mit seinem taktischen Deckblatt aber nicht nur der Orientierungshilfe für den Einsatzleiter auf der Anfahrt. Der Einsatzplan wird auch zum wesentlichen Nachschlagewerk während des Einsatzes.



Abbildung: Auszüge aus dem Einsatzplan UKA und Bilder aus dem FIZ

Als Arbeitshilfe wurden erstmalig im Zusammenhang mit Einsatzplänen ToDo's für Einsatzleitdienst, die beiden Zugführer und das 1. HLF entworfen. Auf dem Einsatzplan inkl. ToDo's wurde auch die Infrastruktur im Feuerwehrinformationszentrum am UKA abgestimmt

Derartige Themen können nicht nur zurückgezogen im Büro ("stillen Kämmerlein") erarbeitet werden. So wurde der Verfügungsraum mit der Feuerwehr Neusäß und der Feuerwehr Kriegshaber vor Ort getestet. Am UKA besteht die Besonderheit, dass je nach Tageszeit entweder die FF Neusäß, die FF Kriegshaber oder die Berufsfeuerwehr mit dem Multistar das 1. HLF stellen.



	Amt für Brand- und Katastrophenschutz Sachgebiet Einsatzvorbereitung	Für EPN 102, 266 <small>Änderung: 01.12.2020 (FF, FF Neusäß) - FC - U.S.</small>
	ToDo Universitätsklinikum Augsburg <small>Einmaßnahmen Brandereignis 1. HLF</small>	gültig von: 01.12.2020 bis: 31.03.2021
1. HLF, dass beim UKA (FIZ) eintrifft		
Folgende Maßnahmen werden vom SG Einsatzvorbereitung bei einer ausgelösten Brandmeldeanlage oder einem bestätigten Brand im UKA für die Erstphase empfohlen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).		
1. Grundlegende Einsatztaktik: Das HLF geht nach der „SER Stoßtrupp“ vor.		
<input type="checkbox"/> Personendosimetrie bei A-Gefahrenbereich anlegen, wenn Ereignis laut Rückmeldung der UKA-Leitwarte oder laut Laufkarte (speziell markierter Bereich) in diesem Bereich ist.		
<input type="checkbox"/> FFK ohne Personendosimetrie. Somit sofortige Rückmeldung an die Einsatzleitung, um BF-HLF mit Personendosimetrie nachzuführen.		
2. Eintreffen beim FIZ (Notaufnahmenezufahrt Neusäßer Straße 47):		
<input type="checkbox"/> Zugang zum FIZ über Schlüsselrohr (Nicht FSD-Schlüssel → geplant für nachfolgenden 1. Zugführer).		
<input type="checkbox"/> Laufkarte aus dem Drucker „1.HLF“ auf dem Klemmbrett mitnehmen.		
<input type="checkbox"/> Umfahrungsplan mit Einspelsestellen für Maschinist, Kommunikationsskizze, ... und DECT-Telefon „1.HLF“ mitnehmen		
<input type="checkbox"/> Der Sicherheitsdienst ist mit Weste aus FIZ gekennzeichnet, hat die Objektschleißung für das 1. HLF und unterstützt dieses beim schnellen Auffinden der Einsatzstelle (Laufweg Laufkarte einhalten und Aufzug bis max. 2 Stockwerke unter dem Brandgeschoss nutzen)		

Abbildung: Anfahrtsprobe FF und BF im Kobelweg und ToDo's für das 1. HLF

1.2.12 Einsatzpläne mit Vieraugenprinzip

Mit der Einführung der taktischen Deckblätter mit den aus LIS generierten Einsatzplänen wurde auch eine Qualitätsoffensive gestartet.

Wenn der Mitarbeiter der Einsatzvorbereitung über einer Vielzahl von Informationen zu einem Objekt "brüdet", können durchaus unbewusst unverständliche Formulierungen entstehen. Es konnte je ein Wachabteilungsleiter der Haupt- und der Südwanne gefunden werden, der uns unterstützt. Die beiden Kollegen lesen die Unterlagen quer, geben Verbesserungsvorschläge und sortieren dann die finale Version in den Einsatzplanschrank. Vielen Dank für die Unterstützung.



Abbildung: Einsatzpläne im EPN-Schrank



Bislang waren nur extern erstellte Feuerwehrpläne in den EPN-Schränken. Mit Einführung des LIS-Einsatzplanes und der zukünftigen Ablösung der Textbausteine auf den Alarmfaxen/Alarmschreibern waren pro Wache weitere 300 Einsatzplanmappen und je ein weiterer Schrank notwendig. Um die Mappen vorzubereiten, wurde das Sachgebiet Einsatzvorbereitung tatkräftig von Auszubildenden des ABuKs und dem Sachgebiet Katastrophenschutz unterstützt.

Natürlich ist es nicht das Ziel, immer mehr Papier zu bedrucken. Unser Ziel sind schon digitale Einsatzpläne bei der Feuerwehr Augsburg. Daneben wird es aber weiterhin Einsatzpläne und Alarmausdrucke in Papier für den Führungsdienst geben, falls alle moderne Technik doch mal streiken sollte.

1.2.13 ELDIS MGM Zentralsystem

2021 plant das Innenministerium die bislang in den 26 Integrierten Leitstellen angesiedelten Server für das bayernweite Berichts-, Stärke- und Statistiksystem ELDIS MGM zu zentralisieren.

Wie im Jahresbericht 2019 vorgestellt, begann das Projekt mit einem Workshop: Amtsleiter, Abteilungsleiter, das SG Verwaltung und Einsatzvorbereitung besprachen mit der Firma Eurofunk und dem bayrischen Innenministerium die Möglichkeiten von ELDIS MGM.

Am 12. Oktober 2020 wurde die Einsatzverrechnung der Feuerwehr Augsburg umgestellt. Seitdem werden aus ELDIS MGM keine auf die Feuerwehr Augsburg angepassten Bescheide mehr erstellt, sondern die bayernweit einheitliche Kostenzusammenstellung als Anlage zum Bescheid gedruckt.

Die Analyse und Korrektur der Verrechnungstammdaten im Hinblick auf die Gebührensatzung der Feuerwehr Augsburg wurde ebenfalls vorangetrieben. Somit konnte beispielsweise die Materialliste für den Berichtsersteller deutlich reduziert werden. Diese Schritte sind Bausteine in der Stammdatenaktualisierung der automatisierten Einsatzverrechnung und unterstützen bei der Erstellung einer neuen Gebührensatzung durch die Verwaltung. Im Dezember 2020 hat auch die Adaptierung der 2008 generierten Berechtigungs Pakete von ELDIS MGM an den Bayernstandard begonnen. All diese oftmals im Hintergrund laufenden Prozesse sollen eine möglichst reibungslose Umstellung auf das Zentralsystem ELDIS MGM ermöglichen.

1.3 Sachgebiet Integrierte Leitstelle (ILS)

Die ILS Augsburg ist zuständig für die Lenkung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in den Gebietskörperschaften:

- Stadt Augsburg
- Landkreis Augsburg
- Landkreis Aichach-Friedberg
- Landkreis Dillingen
- Landkreis Donau-Ries

Daten zum ILS-Bereich:

Gesamtfläche: ca. 4.100 km²
Einwohner: ca. 930.000
Rettungswachen / Stellplätze : 32
Anzahl der Notärzte: 11
Anzahl der RTH-Standorte: 1
Anzahl der ITW-Standorte: 1
Anzahl der Feuerwehren: 1 BF, 530 FF, 21 WF
Anzahl Wasserrettungswachen: 27
Anzahl First Responder HVO: 9



Einsatzstatistik:

Disponierte Einsätze Notfallrettung: ca. 140.500 (nach Fahrzeugbewegungen)

Davon disponierte RTW-Einsätze: ca. 105.000 (nach Fahrzeugbewegungen)

Davon disponierte Notarzteinsätze: ca. 36.500 (nach Fahrzeugbewegungen)

Disponierte Einsätze Luftrettung: ca. 1.300

Disponierte arztbegleitete Intensivtransporte: ca. 700

Disponierte Krankentransporte: ca. 48.500

Disponierte Einsätze Brand: ca. 2800

Disponierte Einsätze ABC: ca. 240

Disponierte Einsätze technische Hilfe: ca. 7.900

Pandemie COVID-19

Im Jahr 2020 erlebten wir mit der Coronapandemie die größte Herausforderung für unser Gesundheitssystem seit langem. Hiervon war auch die ILS Augsburg, als zentrales Steuerungs- und Organisationsinstrument der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr, in besonderer Weise betroffen.

Dazu exemplarisch einige Beispiele:

Aufbau neuer Strukturen. Einsetzung von Prof. Axel Heller vom UKA Augsburg als Ärztlicher Leiter Krankenhauskoordinierung (ÄLK), der in enger Zusammenarbeit mit den Pandemiebeauftragten der einzelnen Behandlungseinrichtungen sowie der Integrierten Leitstelle für die Lenkung der Patientenströme zuständig ist.

Zusätzlich wurde zur Unterstützung des ÄLK noch ein entsprechender Stab, bestehend aus aktiven Notfallmediziner*innen, am UKA installiert.

Einführung eines bayerneinheitlichen Behandlungskapazitätenachweises mittels der Software IVENA. Die ILS ist zentral für die Einrichtung der Zugänge aller Nutzer*innen im Zuständigkeitsgebiet verantwortlich.

Ständiges tagesaktuelles Monitoring von Behandlungskapazitäten insbesondere der Intensivbetten zusammen mit dem ÄLK und den Ärztlichen Leitern*innen Rettungsdienst (ÄELRD).

Ständiges Monitoring der Einsatzentwicklung.

Regelmäßige Lagebesprechungen mit dem ÄLK, ÄLRD und den Kreisverwaltungsbehörden über die aktuelle Lageentwicklung und das „Lageelastische“ Vorgehen.

Einführung geänderter Abfragealgorithmen um COVID-19-Verdachtsfälle bereits im Notruf zu erkennen.

Einführung neuer Stichwörter für Einsätze in Zusammenhang mit COVID-19.

Schaffung eines Rettungsdienstlichen Fahrzeugpools für den Spitzenbedarf und Ad-hoc-Lagen.

Insbesondere wurden zwei Verlegungs-RTW installiert, die speziell für den Transport beatmeter Intensivpatienten*innen ausgerüstet wurden, um den ITW zu entlasten.

Erarbeitung von Sonderplänen mit den beteiligten Stellen, z. B. für den Ausfall einer kompletten Behandlungseinrichtung durch COVID-19.

In der Einsatzabwicklung wurde die ILS insbesondere auf dem Höhepunkt der zweiten Welle mit speziellen Herausforderungen konfrontiert:

Die Einsatzzahlen im Krankentransport waren stellenweise bis zu 25 % erhöht gegenüber dem Jahresdurchschnitt. Der Anteil der Covid-Transporte lag über weite Strecken bei 20 %. Durch das Ausrüsten der Besatzungen mit Schutzkleidung und der anschließenden Desinfektion von Personal und Fahrzeug wurde die durchschnittliche Einsatzzeit bei diesen Transporten deutlich verlängert. Dies in Verbindung mit den deutlich erhöhten Einsatzzahlen führte dazu, dass das Einsatzaufkommen mit der Regelvorhaltung nicht mehr bewältigbar war. Nur durch die regelmäßige Unterstützung der Hilfsorganisationen mit ehrenamtlich besetzten Zusatzfahrzeugen konnte die Situation wieder in den Griff gebracht werden. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich.

Ab Januar 2021 wurde dann dankenswerter Weise ein vom ZRF finanzierter Zusatz-KTW in Dienst genommen, um die ehrenamtlichen Kräfte zu entlasten.

Um stets verfügbare Intensivkapazitäten zu gewährleisten, bzw. eine gleichmäßige Belegung der vorhandenen Behandlungsbetten in unserem ILS-Bereich zu erreichen, waren umfangreiche Verlegungen, in erster Linie aus dem Uni-Klinikum Augsburg, zu verzeichnen. Hierzu waren logistische Vorplanungen notwendig, um die benötigten Einsatzmittel, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stellen zu können.

Abschließend noch mal ein großer Dank an alle Beteiligten. Wir haben als Team agiert und konnten so die Herausforderungen gemeinsam hervorragend meistern.



Sturmtief Sabine

Am 10.02.2020 wurde Bayern mit voller Wucht vom Sturmtief Sabine getroffen. Dies war auch eine große Herausforderung für die Integrierte Leitstelle. Da sich der Sturm bereits mehrere Tage vorher ankündigte, wurde die ILS im Vorfeld mit zusätzlichem Personal aufgestockt. Das dies dringend notwendig war, zeigte sich dann am Montag, den 10.02.2020. An diesem Tag waren alleine ca. 570 Feuerwehreinätze abzuarbeiten, der Notruf klingelte im „Sekundentakt“.

IP-Notruf

Der Notruf 112 wird noch in der ISDN-Technik betrieben. Auch hier muss eine Umstellung, wie bei Privatanschlüssen bereits umgesetzt, auf ALL-IP erfolgen, da die Telekom das ISDN-Netz stilllegen wird. Auf Grund der besonderen technischen Anforderungen eines Notrufanschlusses waren hier umfangreiche Vorplanungen nötig. Mit Hilfe eines Herstellers von entsprechenden Telekommunikationskomponenten konnte eine technische Lösung erarbeitet werden. Der Einbau der Hardware ist im Herbst 2020 erfolgt, die Umstellung durch die Telekom erfolgt im Frühjahr 2021. Die Komponenten können auch nach dem 120-monatigen Hardwaretausch weiterverwendet werden.

Hardwareerneuerung

Um zukunftsfähig zu bleiben, mussten diverse Hardware- und Softwarekomponenten in der ILS erneuert, bzw. aktualisiert werden, da ein großer Versionsprung im Einsatzleitsystem ansteht. Diese Version ist nicht mehr kompatibel mit der bisher verwendeten Windows- bzw. Oracle-Software diverser Server.

Ohne Erneuerung hätte die ILS Augsburg unter keinen Umständen mehr am Leitstellenverbund in Bayern teilnehmen können.

Nach umfangreichen Planungen mit der Firma Eurofunk und der VK-ILS sowie dem BayStMI, konnte eine technische Lösung samt Migrationskonzept erarbeitet werden, dieses wurde im Dezember 2020 umgesetzt, dazu musste die ILS für ca. 10 Stunden in den Rückfallbetrieb gehen.

Ausschreibung des Fachplaners für den Hardwaretausch

In der ILS Augsburg steht der 120-monatige Hardwaretausch mit dem kompletten Austausch der bestehenden Technik an.

Für dieses umfangreiche Projekt wurde ein Fachplaner nach einer entsprechenden öffentlichen Ausschreibung beauftragt. Dies geschah in enger Abstimmung mit einem Fachanwalt.

Ein ganz großer Dank gilt wie immer allen Mitarbeitern*innen der ILS Augsburg. Nur durch ihr großes Engagement und persönlichen Einsatz in allen Bereichen, sowohl im operativen Betrieb als auch in der Verwaltung, konnten wir alle Herausforderungen meistern. Dies gilt besonders in der aktuellen Pandemielage. Trotz aller Technik wird der Mensch in einer ILS nie ersetzbar sein und das zentrale Element bilden.

1.4 Sachgebiet Taktisch-Technische Betriebsstelle

Taktisch-technische Betriebsstelle Digitalfunk Seit der Einführung des Digitalfunks müssen bei den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) bestimmte Aufgaben im betrieblichen und technischen Nutzersupport wahrgenommen werden. Darunter fallen zum einen operative Aufgaben, die sich aus den Einsatzmöglichkeiten des Digitalfunks ergeben, zum anderen administrative Aufgaben, insbesondere die Netzteilnehmer- und Endgeräteverwaltung, das Update-Management und die Störungsbehebung.

Seit 2014 werden diese Aufgaben für die Landkreise Augsburg-Land, Aichach-Friedberg, Dillingen und Donau-Ries sowie für die Stadt Augsburg durch die Taktisch-Technische Betriebsstelle Augsburg übernommen. In diesem Einzugsgebiet betreut die TTB Augsburg ca. 540 Feuerwehren in allen Belangen des Digitalfunks.

Das Jahr 2020 war für die vier Mitarbeiter der TTB Augsburg erneut sehr arbeitsreich. Mittlerweile verwaltet die TTB Augsburg knapp 5.750 digitale Funkgeräte. Davon wurden im Verlauf des letzten Jahres fast 380 Geräte neu- oder umprogrammiert. Zusätzlich mussten etwa 200 Nutzungsänderun-



gen von Funkgeräten versorgt werden. Hierfür wurden ca. 280 Anträge auf Netzzugang bearbeitet und die Bestellung und Ausgabe von etwa 180 BOS-Sicherheitskarten abgewickelt.

Da die Pandemie natürlich auch vor den Arbeitsabläufen der TTB Augsburg nicht Halt gemacht hatte, wurden viele Tätigkeiten und Arbeiten im Home-Office erledigt. Dies führte nicht selten zu deutlich erhöhtem Arbeitsaufwand und leider zeitweise auch dazu, dass der persönliche Vor-Ort-Service der TTB in den Räumen der Berufsfeuerwehr Augsburg stark eingeschränkt bzw. komplett eingestellt werden musste.

Um den Service und die Erreichbarkeit für die über 500 Feuerwehren und Rettungsdienste im sog. Netzabschnitt 35 weiterhin zuverlässig zu gewährleisten, wurde der Telefon- bzw. E-Mail-Support deutlich erhöht.

Für diese Tätigkeiten und den Service standen der TTB Augsburg im Jahr 2020 folgende Mitarbeiter zur Verfügung:

- 1x Leiter TTB Augsburg
- 1x stellv. Leiter TTB Augsburg
- 2x Mitarbeiter im Sonderdienst

Zum allgemeinen Tagesgeschäft der TTB Augsburg, was insbesondere aus dem vorgenannten Support und der Bearbeitung von Anträgen auf Netzzugang und Zwischenprogrammierungen und Testungen (Zwischenupdate mit Version 10.20) von Neu- und Bestandsgeräten besteht, wurden u.a. bereits die Vorbereitungen des großen Updates der Funkgeräte auf die Version 10.24 im Frühjahr 2021 betrieben. In diesem Zuge wurden auch einige Termine und Besprechungen mit den betreuten KVBN und der Autorisierten Stelle Bayern abgehalten bzw. besucht. Im kommenden Update werden auch die Sondergruppen umbenannt, was eine deutlich verbesserte, klare Bezeichnung und eine veränderte Eingruppierung zur Folge haben wird. Dieser Änderungsvorschlag wurde von der TTB Augsburg bereits seit dem Jahr 2014 stetig verfolgt. In Zusammenarbeit mit der Autorisierten Stelle Bayern und dem StMI Bayern konnte schließlich im vergangenen Jahr in umfassenden Gesprächen und Abstimmungen eine Umbenennung der Sondergruppen erreicht werden.

Auch im Hinblick auf die kommende Digitale Alarmierung wurden bereits diverse Vorbereitungen und Abfragen getätigt und Besprechungen besucht.

Ebenso wurden eine neue Hardware-Testumgebung für Peripheriegeräte (z. B. Sondersignal An-schaltboxen, LARDIS, usw.) für den Testbetrieb, sowie für die allgemeine Programmierung durch die Mitarbeiter der TTB konstruiert und gebaut.

Diese Testumgebung ist insbesondere notwendig, um bei der ständigen Weiterentwicklung der angebotenen Endgeräte und Zusatzkomponenten weiterhin als kompetenter Ansprechpartner für die Feuerwehren und Entscheidungsträger in unserem Netzabschnitt zur Verfügung zu stehen.

Des Weiteren wurden 2020 folgende Aufgaben von der TTB Augsburg ausgeführt:

- Verwaltung der Funkgeräte
- Bestellung und Verwaltung der BOS Sicherheitskarten
- Ansprechpartner für die Autorisierte Stelle Bayern
- Ansprechpartner für alle Feuerwehren im Netzabschnitt 35
- Überwachung des Updateprozesses
- Freigabe und Sperrung von Funkgeräten
- Beantragung und Verwaltung von Sondergruppen für besondere Einsätze (z.B. Bombenfunde)

Die TTB Augsburg bedankt sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2020 bei allen Ansprechpartnern der Feuerwehren in den Landkreisen Augsburg-Land, Aichach-Friedberg, Dillingen und Donau-Ries sowie der Stadt Augsburg.



2 Abteilung 2: Aus- und Fortbildung, Rettungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit

Abteilungsleitung: Hr. Dr. Michael Vester

2.1 Sachgebiet Ausbildung Berufsfeuerwehr

Das Sachgebiet 3721 Ausbildung Berufsfeuerwehr beschäftigt sich ganzjährig mit der Steuerung und Durchführung der umfassenden Aus- und Fortbildung aller in Augsburg tätigen Berufsfeuerwehrleute. Auch im Jahr 2020 wurde trotz der Corona-Pandemie jede nur mögliche Ausbildungseinheit durchgeführt. Für alle Teilnehmer und Ausbilder war es eine große Herausforderung, die Themen konform zu den erarbeiteten Hygienekonzepten und den geltenden Vorschriften abzuhalten. Durch engagierte Kommunikation mit den im März 2020 neu eingestellten Kollegen, deren Grundausbildungslehrgang während des Lockdown kurz nach dem Beginn unterbrochen werden musste, gelang es, alle bei der Stange zu halten und ihnen das Gefühl der Zugehörigkeit zur BF Augsburg zu vermitteln. Diese große Herausforderung wurde von unserem Sachgebiet hervorragend gemeistert. Wir alle hoffen auf eine baldige Entspannung der Situation.

Am breiten Aufgabenspektrum des SG 3721 hat auch die Pandemie nichts geändert: es beinhaltet u. a. das jährliche Einstellungsverfahren für Nachwuchskräfte der Berufsfeuerwehr, die anschließende, zwölfmonatige Grundausbildung, die laufende Fortbildung der Wachabteilungen, die Ausbildung von Maschinisten für Löschfahrzeuge, Drehleitern, Wechselladerfahrzeuge, von Stapler- und Kranführern inklusive der wiederkehrenden Unterweisungen, die nach Unfallverhütungsvorschrift nötig sind. Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Gruppenführer- und Führungskräfteausbildung, der Ausbildungs- und Übungsbetrieb der Taucher- und Höhenrettungsgruppe sowie die Ausbildung von Rettungsschwimmern und Bootsführern.

Die am Standort Augsburg durchgeführten Laufbahnlehrgänge stehen Lehrgangsteilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet offen. Über die zu entrichtenden Lehrgangsgebühren entstehen Jahreseinnahmen in sechsstelliger Höhe.

Wegen ihrer hohen Fachkompetenz werden die Ausbilder der BF Augsburg ständig als Prüfer für Laufbahnlehrgänge zu anderen Berufsfeuerwehren in Bayern entsandt. Für die Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren Bayerns erstellt und bewertet das SG 3721 Prüfungsaufgaben zu den unterschiedlichsten Themen für die Laufbahnprüfungen.

Immer wieder werden Projekte in den Sachgebieten Technik bzw. Gerätewesen, z. B. Fahrzeugneubeschaffungen bzw. die Planung und Durchführung von Umbauten an Abrollbehältern vom SG 3721 fachlich begleitet.

Für die Freiwilligen und Werkfeuerwehren im Stadtgebiet Augsburg werden Maschinisten ausgebildet. Dazu gehört auch die Einschulung von Führungskräften und Mannschaft auf neue Fahrzeuge bzw. das Druckluftschaumsystem.

Mehrmals im Jahr finden, organisiert vom SG 3721, Feuerwehr-Praxis- und Mitmachtage für angehende Notfallsanitäter in enger Kooperation mit der Berufsfachschule für Notfallsanitäter des BRK-Bezirksverbandes auf der Feuerwache 1 statt.

Die enorme Breite der angebotenen Leistungen macht das Sachgebiet 3721 zu einem „Dreh- und Angelpunkt“, in dem alle Facetten des Feuerwehrwesens auf fachlich hohem Niveau gepflegt und ständig weiterentwickelt werden.

Unser Anspruch ist es, den Feuerwehrleuten, die von uns ausgebildet werden, Lösungen anzubieten „wie es wirklich geht“ und sie getreu dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ auf die ständig wachsenden Herausforderungen im Einsatz bestmöglich vorzubereiten.

SG 3721 Lehrgänge 2020

Jedes Jahr werden vom SG 3721 verschiedenste Lehrgänge veranstaltet. Hier eine Auswahl für das Jahr 2020:

SG 3721: Lehrgänge 2020	Beginn	Ende	Dauer (Wochen)	UE	Teilnehmer
Grundausbildungslehrgang für Nachwuchsfeuerwehrleute	04.03.2020	16.10.2020	22	901	18
Ausbilderschulung Hubschrauber-Simulationszentrum Bad Tölz	21.10.2020	21.10.2020	0,2	9	8
Heißausbildung			0,4	16	23
Grundlehrgang Tauchen	11.03.2019	12.04.2019	5	10	3
Taucherlehrgang Abschlusswoche	19.10.2020	23.10.2020	1	10	4
Organisation Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst	10.02.2020	31.12.2020	36		1
Notfallpfleger	12.02.2020		0,2	10	20



Abbildung: Grundausbildungslehrgang: Große Einsatzübung Technische Hilfeleitung. Auf praxisorientierte Ausbildung wird größter Wert gelegt!

Tagesdienstausbildungen 2020

Für die im Einsatzdienst tätigen Kollegen der Berufsfeuerwehr werden Tagesfortbildungen zu unterschiedlichen Feuerwehrthemen angeboten. Um allen Einsatzbeamten die Teilnahme innerhalb ihres Regelschichtdienstes zu ermöglichen, werden die sich wiederholenden Termine nach einem ausgeklügelten System in Abhängigkeit von der Schichtzugehörigkeit zugeteilt. In 2020 mussten zahlreiche, größere Ausbildungstagesdienste pandemiebedingt abgesagt werden.

Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmer
Nachschulung für Maschinisten HLF und DL	3	8	22
Nachschulung für Maschinisten Wechselladerfahrzeuge	2	8	10
Nachschulung für Maschinisten WLF mit Kran	1	8	10

Bahnerden (Auffrischungsunterweisung)	3	3	22
Heißausbildung	2	8	18
Tagesdienst Höhenrettung	23	8	153
Tagesdienst Tauchen	34	8	175
Fortbildung Gruppenführer BF	2	8	32
Atenschutzbelastungsübung	3	6	69
Übung zum Einsatz von Chemikalienschutzanzügen	3	6	27

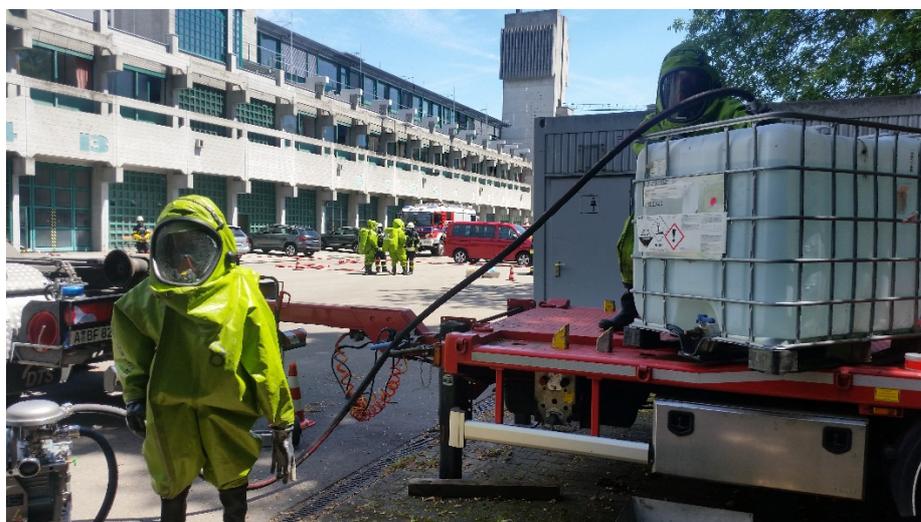


Abbildung: Gefahrgutübung mit Umpumpen eines defekten Gefahrstoffbehälters



Abbildung: Maschinisten Ausbildung mit der Drehleiter am Roten Tor



Sonstige Schulungen und Veranstaltungen im Jahr 2020

Zusätzlich zum Regelbetrieb werden vom SG 3721 jährlich wechselnde Veranstaltungen angeboten bzw. organisatorisch betreut. Hier eine Auswahl für das Jahr 2020:

Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmer gesamt
Einstellungsprüfung mittlerer Feuerwehrdienst Sport und Praxis	1	12	176
Einstellungsprüfung mittlerer Feuerwehrdienst Theorie	1	6	36
Prüfungstätigkeit bei der BF München QE2 28.9. - 02.10.2020	5	50	1
Prüfungstätigkeit bei der BF Ingolstadt QE2 20.10. - 22.10.2020	3	30	1
Multistar Multiplikator Schulung Maschinisten	1	40	1
Produktprobung DLK Rosenbauer	2	16	10
Einweisung Maschinisten auf die Ölspurhexe	4	8	27
Einweisung GW-L1	4	8	100
Einweisung GW-L1 IVECO	1	2	4
Einweisung der FF-Lechhausen auf die MTW's	1	3	6
Strahlenschutz Seminar SFS Regensburg	1	8	1
Auffrischungsunterweisung für Fahrer nach längerer Krankheit	2	8	1
Hörg, Hubschrauber Praxis Fortbildung	1	8	10
Hörg, Hubschrauber Praxis Allgäu Skyline Park	1	8	16
Taucher, Hubschrauber Praxis Fortbildung	2	10	23
Sondierungslehrgang für Nachwuchstaucher	2	16	13
AGBF Bayern: Tagungen Arbeitskreis Ausbildung	1	20	2
Laufbahnprüfung Zugführer an der Feuerweherschule Geretsried: Prüfungsmannschaft entsandt	2	20	24
Fortbildungsveranstaltung an der Feuerweherschule Geretsried: Löschruppen und THL Ausbildung	1	10	24
Mitmachttag THL-Einsatz für Notfallsanitäter	1	8	28

Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen

Ergänzend zu den in Augsburg angebotenen Schulungen nutzen Angehörige der Berufsfeuerwehr auch Angebote der Staatlichen Feuerweherschulen Bayerns (Geretsried, Regensburg, Würzburg). Hier eine Aufstellung der 2020 besuchten Lehrgänge:

Lehrgangsbezeichnung	Dauer UE	Teilnehmer
Verantwortung von Feuerwehr-Führungskräften im Arbeitsschutz (UVV)	24	1



2.2 Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehren, Werk- und Betriebsfeuerwehren

Im Jahr 2020 waren zwei größere Veränderungen im Sachgebiet zu bewältigen. Die COVID-19-Pandemie traf, wie so viele Bereiche, auch dieses Sachgebiet.

Nachdem am 9. März 2020 die erste Modulare Truppausbildung unserer frisch im Herbst 2019 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen planmäßig gestartet war, sahen wir uns angesichts der aufwachsenden pandemischen Lage im März 2020 gezwungen, diese eine Woche später auszusetzen. Nach den Empfehlungen des Bayerischen Landesfeuerwehrverbands war die Sicherung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren durch scharfe Hygienekonzepte oder durch das Aussetzen von Aus- und Fortbildungen in Präsenzform im Zweifelsfall von überragender Bedeutung. So ruhte der Aus- und Fortbildungsbetrieb des Sachgebietes 3722 in der restlichen Zeit des Jahres. Unser Sachgebiet beschränkte sich auf Tätigkeiten wie die Beratung der Freiwilligen Feuerwehren in punkto Hygienekonzepte, die Vor- und Nachbereitung von Ausbildungsinhalten und letztlich der Unterstützung anderer Sachgebiete des ABuK.

In der zweiten Jahreshälfte wechselte unsere langjährige Kollegin und Sachgebietsleiterin Andrea Roitsch zur Berufsfeuerwehr der heimatnahen Stadt Wolfsburg. Wir behalten Andrea Roitsch in guter Erinnerung für ihren Einsatz für Ihre Kollegen des Sachgebiets und für die Feuerwehren der Stadt Augsburg; es war ihr immer außerordentlich wichtig, auf die Gleichstellung von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr hinzuarbeiten.

Im Februar 2021 übernahm Herr Rainer Bolik die Leitung des Sachgebiets. Inzwischen, im April 2021, hat die inzidenzunabhängige Aus- und Fortbildung der Feuerwehren in die Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung Einfluss gefunden und der Aus- und Fortbildungsbetrieb wurde wiederaufgenommen.



2.3 Sachgebiet Rettungsdienst

Aufgaben

Die Aufgaben des Sachgebietes 37-23 Ausbildung Rettungsdienst bestehen nicht nur in der Ausbildung von medizinischen und notfallmedizinischen Themen, sondern umfassen ein nachfolgend aufgeführtes, breitgefächertes Spektrum.

Bewirtschaftung medizinischer Lager

Dies sind beispielsweise die Verwaltung sowie Bewirtschaftung der zugeteilten Haushaltsstellen, die Beschaffung, Kontrolle, Prüfung von medizinischen Geräten, Sanitätsmaterialien, Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln für Einsatzfahrzeuge und Wachen der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr. Das Sachgebiet bewirtschaftet das medizinische Hauptlager (HW) und das Nebenlager (SW) für Verbrauchsmaterial, Medikamente und medizinische Geräte. Hier werden regelmäßig die Bestände kontrolliert und bei Bedarf über eine Marktanalyse Verbrauchsmaterial, Notfallmedikamente online über die Apotheke des Universitätsklinikums nach den aktuellen Vorgaben der Notfallmedizin nachbeschafft.

Rettungswagen

Die Kontrolle, Pflege und Instandhaltung von drei Rettungswagen, des Abrollbehälters San (AB-San) und des Großraumrettungswagens (GRTW) der Berufsfeuerwehr wird durch das Sachgebiet durchgeführt. Die Verbrauchsgüter der drei Rettungswagen werden abwechselnd alle 3 Monate nach Verfall und Bestand kontrolliert und im Anschluss wird das Fahrzeug gänzlich desinfiziert. Der Großraumrettungswagen wird ebenfalls analog den Rettungswagen kontrolliert und desinfiziert. Der AB-San wird einmal jährlich auf Verfall kontrolliert.

Medizin-Produkte-Gesetz

Alle Geräte, die unter das Medizin-Produkte-Gesetz (MPG) fallen, wie z. B. EKG, Beatmungsgeräte, Blutdruckmessgeräte, Fieberthermometer etc. müssen regelmäßig einer sogenannten STK (sicherheitstechnischen Kontrolle) bzw. einer MTK (messtechnischen Kontrolle) unterzogen werden. Hierzu müssen alle Geräte erfasst sein und alle Prüfungen, Reparaturen oder ähnliches eingetragen werden. Alle Prüffristen müssen eingehalten werden.



Abbildung: EKG LP 15 und AED LP 1000 müssen regelmäßig überprüft werden

Dokumentation und Auswertung von RTW-Einsätzen

Einsatzberichte und Transportnachweise werden kontrolliert und archiviert sowie RTW-Einsätze über die Zentrale Abrechnungsstelle Bayern (ZAST) abgerechnet. Jeder Einsatz in der Spitzenabdeckung im Rettungsdienst wird digital erfasst. Daraus wird ein Notfallprotokoll generiert und die persönlichen Patientendaten werden zur Verrechnung an die ZAST online übermittelt. Diese Daten werden abschließend nochmals kontrolliert und freigegeben. Des Weiteren wird für jeden Einsatz ein Einsatzbericht erzeugt, der ebenfalls kontrolliert und freigegeben wird.

Dazu gehört zudem die Datenpflege und -Vorsorgung rund um das s. g. NIDA-Pad. Das NIDA-Pad wird zur Erstellung des digitalen Notfallprotokolls verwendet. Hierzu müssen regelmäßig die Daten von Krankenhäusern, Textbausteinen, Personal, Einsatzziele etc. angepasst werden.

Hygieneplan

Das Sachgebiet arbeitet bei der Erstellung, Fortführung, Dokumentation und Überwachung des Hygiene- & Desinfektionsplans mit. Dies schließt die Überwachung und Dokumentation sämtlicher Desinfektionsarbeiten im Bereich Rettungswesen der Berufsfeuerwehr, besonders der „Desinfektionseinheit“ Südwest, mit ein.

Aus- und Fortbildungsformate im Rettungsdienst

Die regelmäßigen Ausbildungsangebote des Sachgebiets umfassen: die Rettungsmedizinischen Grundlagen (RmG) im Rahmen der Feuerwehrgrundausbildung, Rettungssanitätergrundausbildungen (RS-Grund-LG), Rettungssanitäterabschlussausbildungen (RS-Abschluss-LG) und Rettungssanitäterprüfungen. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, werden regelmäßig die Lehrunterlagen überprüft und angepasst. Außerdem werden für die Lehrgangsformate Lehrskizzen erstellt und angepasst, in denen genau beschrieben ist, welche Lehrinhalte vermittelt werden sollen.

Für die Ausbildung zum Rettungssanitäter muss jeweils ein 160 stündiges Krankenhaus- und Rettungswachenpraktikum absolviert werden. Hierzu müssen die Praktikumsplätze organisiert und eine entsprechende Betreuung von Praktikanten im Rahmen der Ausbildung zum Rettungssanitäter gewährleistet werden.

Für die Ergänzungsausbildung zum Notfallsanitäter, müssen die Lehrgangsplätze organisiert werden. Des Weiteren müssen verschiedenste Anträge für die Ergänzungsprüfung für Notfallsanitäter für die Regierung und Schule ausgefüllt werden.

COVID-19

Im Jahr 2020 wurden im Rahmen der Corona-Pandemie umfassende Beschaffungsmaßnahmen, die Verteilung von Schutzkleidung und -masken für den Einsatzdienst, aber auch für den internen Dienst, begleitet. Reinigungskonzepte wurden erstellt, Abstriche für COVID-19-PCR- und Schnell-Testungen wurden gemäß des amtsinternen Pandemieplans durchgeführt.

Die ärztliche Koordinierungsstelle für COVID-19 der FügK Augsburg in der Universitätsklinik Augsburg wurde personell unterstützt. Hier wurden für das UKA Abverlegungen von COVID-19-Patienten organisiert. Dadurch konnten freie Behandlungskapazitäten im Universitätsklinikum generiert werden.

Aus- und Fortbildungen in 2020

Extern:

Fortbildung Desinfektoren, 4 Teilnehmer

Ergänzungsausbildung vom Rettungsassistent zum Notfallsanitäter, 4 Teilnehmer + 2 ILS-Angestellte



Abbildung: Rettungsanitäterlehrgang Fallbeispieltag

Intern:

Ausbildung Rettungsmedizinische Grundlagen (RmG), 13 interne und 5 externe Teilnehmer

Ausbildung zum Rettungsanitäter Teil 1, 13 interne und 3 externe Teilnehmer

Teambesprechung Sachgebiet Rettungsdienst, 1 Sitzung



Wachausbildung

Zur Erhaltung der Handlungskompetenz, dem Erlangen von aktuellem notfallmedizinischem Wissen und zur Einhaltung gesetzlicher Fortbildungsvorgaben werden die Rettungshelfer (RH), Rettungssanitäter (RS), Rettungsassistenten (RA) und Notfallsanitäter (NFS) im Rahmen der Wachausbildung wöchentlich theoretisch und praktisch geschult.

Kollegen ohne besondere rettungsdienstliche Ausbildung werden wöchentlich in Maßnahmen der Ersten-Hilfe geschult.

Alle Kräfte der Berufsfeuerwehr werden im Laufe eines Jahres im Umgang mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED/ "Laiendefibrillator") geschult.

Diese vg. Wachausbildungen werden durch die Lehrrettungsassistenten und/oder Praxisanleiter des Sachgebietes Ausbildung Rettungsdienst in Lehrskizzen ausgearbeitet und durchgeführt.

Ausbildungsbegleitende Maßnahmen

Es wurden 2020 u. a. nachfolgend aufgeführte, ausbildungsbegleitende Maßnahmen durchgeführt: Erarbeitung von Lehrkonzepten und Ausbildungsunterlagen für die Sanitäts- und Rettungsdienstaus- und -fortbildung.

Organisation der Wachausbildung für „nicht“ Rettungsdienstler, RH, RS und RA.

Organisation von Praktikantenstellen im öffentlichen Rettungsdienst und Krankenhäusern im Rahmen der Ausbildung zum RH, RS, RA und Fahrzeugführer RTW-BF.

Organisation von Ergänzungsausbildungen von Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter.

Stellung von Prüfern bei Prüfungen oder Prüfungsaufgaben anderer Berufsfeuerwehren.

Erstellung von Lehraussagen und Ausbildungskonzepten sowie Ausbildungsunterlagen.

Gerätebeschaffungen

Im Laufe des Jahres 2020 wurden hauptsächlich Unterhalts- und Ersatzbeschaffungen durchgeführt.

Es wurden zwei Reanimation-Torsos für die Ausbildung beschafft.

Des Weiteren wurden 3 Schaufeltragen für die 3 Rettungswagen beschafft.

Organisationsübergreifende Gremien

Das Sachgebiet 3723 Ausbildung Rettungsdienst vertritt die Berufsfeuerwehr in verschiedenen organisationsübergreifenden Gremien, wie z. B. „Runder Tisch Rettungsdienst“ und „ARGE First-Responder“ des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung sowie in der Arbeitsgemeinschaft der Ausbildungsstätten für Rettungsdienst in Bayern (ARAB) und in der Projektgruppe Rettungsdienst des Arbeitskreises Ausbildung der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren Bayern (AGBF BY) und dem Arbeitskreis Notfallmedizin und Rettungswesen e. V. an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

2.4 Sachgebiet Sonderausbildung mit Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Sonderausbildung:

Das Sachgebiet Sonderausbildung ist für Führungen im Hause, Brandschutzerziehungen in Kindergärten und Schulen sowie die Brandschutzausbildungen für Mitarbeitenden von Betrieben zuständig.

Im Jahr 2020, war auch bei uns im Sachgebiet 37-24 auf Grund der Corona-Pandemie alles anders als sonst.

Anfang März haben wir allen Besuchergruppen bis zum Jahresende absagen müssen, und auch fast alle Termine außerhalb unseres Hauses wurden eingestellt.

Bis unsere Tore für Besucher geschlossen wurden, konnten wir 15 Gruppen im Zuge von Führungen unsere Feuerwache, die Vielfalt an Feuerwehrfahrzeugen und Gerätschaften zeigen.

Vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie besuchten wir vier Schulklassen in der Birkenau Grundschule. Im Unterricht konnten wir den Drittklässlern den spannenden Beruf des „Feuerwehrmannes“ sehr lebendig näherbringen. Auch das richtige Verhalten im Brandfall und das Absetzen des Notrufes durfte nicht fehlen.

Trotz den immer wieder angepassten Corona-Maßnahmen, stellten wir, während den 17 durchgeführten Brandschutzausbildungen, ein großes Interesse bei den Teilnehmern fest. Da oft durch mangelnde Schulungen der Mitarbeiter in den Betrieben, das Alarmierungssignal und der Ablauf während einer Alarmierung nicht bekannt ist, bekommen sie über uns sehr viel Wissenswertes mit auf den Weg.

Bei den drei durchgeführten Räumungsübungen, handelte es sich um Übungen ohne Löschfahrzeuge und Einsatzkräfte. Wir legten unser Augenmerk auf das richtige Verhalten im Brandfall und das örtliche Brandschutzkonzept.

Sonderausbildung 2020 in Zahlen:

Führungen	15
Brandschutzerziehungen	5
Brandschutzunterweisungen	17
Räumungsübungen	3
Weitere Veranstaltungen	24
Gesamt	64

Pressestelle:

Im Jahre 2020 wurden wieder über 100 Presseberichte und Einsatzinformationen verfasst und über den deutschlandweiten Presse-E-Mail-Verteiler versandt. Presseanfragen wurden telefonisch, aber auch schriftlich beantwortet. Für diesen ständigen Bereitschaftsdienst ist immer ein Mitarbeiter des Sachgebietes Presse/Öffentlichkeitsarbeit über das Mobiltelefon für die Integrierte Leitstelle sowie Pressevertreter erreichbar. Mehrere Pressekonferenzen und Interviews der verschiedenen Medien wurden von der Berufsfeuerwehr Augsburg wahrgenommen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Auch im Jahre 2020 wurden trotz der Corona-Pandemie und den daraus folgenden Einschränkungen wieder verschiedene Möglichkeiten wahrgenommen, die Arbeit der Feuerwehr Augsburg den Bürgern zu präsentieren. Leider entfielen dieses Jahr einige herausragende Möglichkeiten die Arbeit der



Augsburger Feuerwehr über die Stadtgrenzen hinaus zu präsentieren, wie zum Beispiel die Inter-schutz in Hannover, wo die Feuerwehr Augsburg mit einem eigenen Stand vertreten gewesen wäre. Aber auch Aktionstage im Stadtgebiet wie der Girlsday mussten abgesagt werden.

AFA 24.01.- 28.01.2020

Die Augsburger Frühjahrsausstellung bildete wie jedes Jahr einen Höhepunkt in der Öffentlichkeitsarbeit der Berufsfeuerwehr Augsburg. Hier haben wir die Möglichkeit, unser Leistungsvermögen, unsere Technik und aktuelle Themen einem sehr großen Publikum nahe zu bringen. Durch die bunte Mischung der Besucher, von Schulklassen, über Rentner, bis hin zu Familien haben wir hier die Möglichkeit, eine Vielzahl von Bürgern direkt zu informieren. Viele Bürger nutzen diese Gelegenheit sich mit ihren Fachfragen an ihre Feuerwehr zu wenden. Dieses Jahr stellte die Berufsfeuerwehr Augsburg an ihrem Stand die vermutlich weltgrößte Kugelbahn mit dem Themenschwerpunkt Feuerwehr vor. Hierbei wurde den Besuchern die Vielfältigkeit des Feuerwehrberufes spielerisch nahegebracht. Die Kugel setzte auf Ihrem Weg durch die Bahn verschiedene Mechanismen, wie einen Verkehrsunfall, einen Taucher im Aquarium oder einen Höhenretter am Seil in Gang. Des Weiteren war die Tonfolge der Sondersignalanlage mit einem Glockenspiel zu hören oder das brennende Augsburger Rathaus wurde gelöscht. Der zweite Teil des Messestandes war für Informationen rund um das Thema „Traumberuf Feuerwehr“ vorgesehen. Hier konnten Teile des sportlichen Einstellungstestes erprobt, aber auch sämtliche Teile dieses Testes in einem Video gesehen werden. Die Mitarbeiter der Feuerwehr Augsburg standen den Besuchern immer gerne für Fragen bereit. Abgerundet wurde diese Veranstaltung durch die Möglichkeit einen Tag den Instagram Account der Stadt Augsburg zu benutzen, um auch auf diesem Weg die Bürger der Stadt und eine Vielzahl an weiteren Followern zu informieren.

Twittergewitter 11.02.2020

Der 11.2. ist seit 11 Jahren der Tag des europäischen Notrufs 112. Aus diesem Grund haben sich die Pressestellen der deutschen Berufsfeuerwehren zusammen mit dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) eine besondere Aktion für die sozialen Medien überlegt. Wir wollten ein möglichst großes Twitter-Gewitter über ganz Deutschland ziehen lassen. Das bedeutet, dass die Twitter-Kanäle mit vielen Tweets gefüttert wurden. Die Feuerwehren wollten damit insbesondere auf den in ganz Europa gültigen Notruf 112 aufmerksam machen. Es wurden aus den Leitstellen der Feuerwehren aktuelle Einsätze getwittert, wichtige Hinweise zum Absetzen eines Notrufs gegeben und natürlich gab es für Interessenten tolle Einblicke in die Ausbildung und den Tagesablauf bei der Berufsfeuerwehr. Die Berufsfeuerwehr Augsburg wurde hierbei von der Hauptabteilung Kommunikation und Pressestelle der Stadt Augsburg tatkräftig unterstützt, da die Berufsfeuerwehr keinen eigenen Kanal betreibt.

2.5 Sachgebiet Führungslehre und Stabsarbeit

Das Sachgebiet 25 "Führungslehre und Stabsarbeit" ist zum 01.04.2020 durch eine Umorganisation innerhalb der Abteilung neu geschaffen worden.

Die Aus- und Fortbildung im Amt für Brand- und Katastrophenschutz hat einen hohen Stellenwert, der sich in der Abteilung 2 und seinen bisherigen 4 Sachgebieten widerspiegelt.

Das neue Sachgebiet hat den Auftrag Aus- und Fortbildungsangebote sowie Übungen gezielt für Führungskräfte des gehobenen und höheren Dienstes des ABuK sowie bestellten Mitgliedern der Führungsgruppe Katastrophenschutzes (FüGK) und Mitwirkende im Katastrophenschutz zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Es ist als fünftes Sachgebiet in die Abteilung 2 Aus- und Fortbildung eingliedert.

Was kann man sich darunter konkret vorstellen?

- Führungskräftefortbildung an 6 Terminen jährlich mit unterschiedlichen Themen für alle Zugführer (ZF)/Einsatzleitdienste (ELD)/Örtliche Einsatzleiter (ÖEL) und den Amtsleiterdienst des ABuK
- Führungssimulationstraining (FST) zur Fortbildung von jeweils 1x Einsatzleitdienst und 2x Zugführern (Haupt- u. Südwache) der Berufsfeuerwehr je Termin
- Aus- und Fortbildung von Führungsassistenten entsprechend Dienstvorschrift 100 „Führung und Leitung im Einsatz“
- Grundschulungen und Technikübungen der bestellten Mitglieder der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) für die sichere Anwendung der Software „Einsatz-Protokoll-System für den Katastrophenschutz in Bayern“ (EPSKweb3)
- ÖEL-Übungen mit der Unterstützungsgruppe ÖEL und den Einsatzleitern der Feuerwehr/Rettungsdienst/Polizei/Technischen Hilfswerk/etc./Fachberatern diverser Behörden und/oder Unternehmen je nach Schadensszenario
- Planbesprechungen, Planübungen, Rahmenübungen, Teilübungen, Vollübungen entsprechend des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) und dem IMS v. 25.08.1994 ID4-2274.50/11 für alle Mitwirkenden im Katastrophenschutz
- Fortbildung politischer Entscheider u. a. in ihrer Funktion als Leiter der Führungsgruppe Katastrophenschutzes (FüGK)
- Planübungen und Teilübungen für Störfallbetriebe entsprechend Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) unter Beteiligung aller Organisationen der Schadensabwehr
- Unterstützung von Teil- und Vollübung für Verkehrslandeplätze entsprechend Luftverkehrsgesetz (LuftVG)
- Teil- und Vollübung für Straßentunnel größer 400 m Länge entsprechend u. a. der Richtlinie für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT 2006)
- Planbesprechungen, Stabsrahmenübungen, Notfallstationsübungen in Bezug auf kerntechnische Anlagen und Unfälle entsprechend der Katastrophenschutzrichtlinie kerntechnischer Anlagen (KSRKern) unter Federführung der einsatzleitenden Regierung



Abbildung: Grundsicherung EPSKweb3 -FÜGK-

Ausgelöst durch die Corona-Pandemie und dem ausgerufenen Katastrophenfall am 16.03.2020 in Bayern, war ein erster Arbeitsschwerpunkt direkt im April und Mai die Auffrischung bzw. Grundsicherung der Software „Einsatz-Protokoll-System für den Katastrophenschutz in Bayern“ (EPSKweb3).

In 13 Schulungen à 2 Stunden wurden insgesamt 54 Kolleginnen und Kollegen, die bestellte Mitglieder der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) sind, geschult.



Abbildung: Grundsicherung EPSKweb3 -Anmeldemaske-

Im Rahmen der COVID-19-Pandemiebekämpfung unterstützte der Sachgebietsleiter 25 Anfang 2020 in der ersten Welle zeitweise den Stab des ärztlichen Leiter Führungsgruppe Katastrophenschutz Augsburg (ÄL-FüGK) und Ende des Jahres 2020 in der zweiten Welle zeitweise den Stab des ärztlichen Leiter Krankenhauskoordination Zweckverband Augsburg.

Am 26. Mai konnte der Sachgebietsleiter einen Tag im aktiven Stab der Gefahrenabwehrleitung (GAL) der Landeshauptstadt München hospitieren. Zielsetzung war über den Tellerrand zu schauen, Kontakte zu knüpfen und Ideen für die zukünftige Entwicklung des neuen Sachgebietes Führungslehre und Stabsarbeit zu sammeln. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Kollegen der Berufsfeuerwehr München und speziell dem Leiter des Stabs und sein gesamtes Team, die Zielsetzung wurde weit übertroffen.



3 Abteilung 3: Technik

Abteilungsleiter: Hr. Klaus Senning

3.1 Sachgebiet Gerätewesen und Atemschutz

Im Jahre 2020 war, bedingt durch die Corona-Pandemie, ein Rückgang an Prüfungen von Lungenautomaten, Pressluftatmern und Masken von rund 1.573 Prüfungen zu verzeichnen.

Deswegen war in dem Jahr nur eine Gesamtanzahl von 6.000 Prüfungen zu leisten.

Ebenfalls fielen bei den Streckendurchgängen eine Großzahl an Terminen für die Freiwilligen Feuerwehren Augsburg Land, Landkreis Aichach-Friedberg und die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt aus. Lehrgänge für Atemschutzgeräteträger waren es insgesamt 50 Stück. 44 davon für die Kräfte Augsburg Land und 6 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Augsburg.

Ein Lehrgang für den Grundausbildungslehrgang der Berufsfeuerwehr Augsburg mit 18 Teilnehmern wurde ebenfalls durchgeführt.

Ab März wurde der Übungs- und Lehrgangsbetrieb auf Grund von COVID-19 eingestellt.

Diese Zeit nutzte die Abteilung Technik, um 2 neue Kompressoren und eine neue Fülleiste, sowie die neue Atemübungsstrecke zu installieren. Hierzu wurde von Juni bis Oktober die alte Strecke abgebaut, der alte Boden entfernt, etliche Mauern versetzt, ein neuer Boden nach DIN-Norm für Atemschutzstrecken verlegt, gestrichen, und alle Arbeitsgeräte (2 Laufbänder, 2 Leitern) der Strecke neu installiert.

Zeitgleich kamen 2 Kompressoren und eine neue Fülleiste für Atemluftflaschen. Ende der Bauphase war der 3. Oktober.

Am 10.10.2020 wurde ein Probelauf mit der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten mit 10 Mann durchgeführt, welche die neue Strecke als sehr positiv bewerteten.

Ebenso fand ein Probedurchgang durch Teile des Personalrates statt, welcher ebenfalls einen positiven Eindruck der Strecke hatte.

Anschließend begann die Pflege des Computersystems mit Daten. Hierzu wurden ca. 250 Feuerwehren im System versorgt.

Im Februar 2021 wurde die Strecke das erste Mal durch die Kollegen der Berufsfeuerwehr begangen.

3.1.1 Gerätebeschaffungen

Die Gerätebeschaffung obliegt dem Sachgebiet Gerätewesen. Hier werden alle Beschaffungswünsche und Vorschläge gesammelt und im Rahmen des zugewiesenen Budgets umgesetzt.

Neuanschaffung/Ersatzbeschaffungen von Geräten	Anzahl
Arbeitsgeräte	30
Löschgeräte	18
Schläuche, Armaturen und Zubehör	20
Schutzkleidung (z. B. Forst, Tauchen, Maskenbrillen)	65
Rettungsgeräte	18
Sonstige Geräte	80
Summe	231

Aus diesen Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen können folgende besondere Gerätebeschaffungen für das Jahr 2020 aufgeführt werden:

Freiwillige Feuerwehren des Stadtgebietes Augsburg:

- Preventolöscher
- Rasenmäher
- Persönliche Desinfektionsflaschen für „Corona“-Ausstattung
- Zubehör für Kettensägen



Berufsfeuerwehr Augsburg:

- Teletektorsonde
- Rettungswesten
- Hochdruckreiniger Südwahe
- Waschmaschine für Einsatzkleidung
- Prüfstand für Atemschutzgeräte
- Tauchgeräte MK 3
- Neubau der Atemschutzübungsanlage
- Atemluftkompressoren
- Ausstattung Multistar

Neben den Geräteersatz- bzw. Geräteneubeschaffungen gehörte die Beschaffung und Verwaltung von Verbrauchsmitteln zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ebenfalls zum Aufgabenfeld des Gerätewesens.

Dazu zählen beispielsweise:

- 2 Tonnen Löschschaummittel
- Reinigungsmittel für tägliche Hygienemaßnahmen
- Rüst- und Schalungsholz
- Ölbindemittel
- Nebelfluid für die Atemschutzstrecke
- Einmalschutzanzüge
- Reinigungskemikalien für das Ölspurfahrzeug

3.1.2 Gerätewerkstätten

Die anfallenden Reparaturen und Prüfungen der Geräte der Augsburger Feuerwehren (Hebekissen, hydraulische Rettungsgeräte, Sprungpolster) wurden in den Werkstätten der Berufsfeuerwehr durchgeführt. Die Prüfungen an tragbaren Leitern wurden durch die Feuerwehren (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr) selbst vorgenommen.

Gerätereparaturen / -prüfungen	Anzahl
Arbeitsgeräte	70 / 80
Beleuchtungs-, Signalgeräte	46 / 74
Löschgeräte	9 / 124
Rettungsgeräte	21 / 68
Armaturen und Zubehör (Schläuche siehe 1.1.5)	14 / 00
Summe	489

Die Prüfung der Feuerlöscher und der Selbsthilfeeinrichtungen für die Ämter und Betriebe der Stadt Augsburg wurde von der Fa. PM Brandschutzcenter GmbH erledigt. Die Verwaltung der einzelnen Prüfaufträge in den städtischen Gebäuden erfolgte durch das Sachgebiet Gerätewesen.

Die ca. 230 Feuerlöscher (Pulver, CO₂, Wasser) in Gebäuden und Fahrzeugen der Feuerwehr Augsburg wurden durch die Feuerlöscherwerkstatt auf der Feuerwache 2 betreut. Des Weiteren wurde der AB-Sonderlöschmittel Bereich ABC-Pulver einer Jahreswartung unterzogen.



3.1.3 Schlauchwerkstatt

Die Reinigung und Pflege der Schläuche wurde sowohl für Schläuche der Berufsfeuerwehr, des Katastrophenschutzes, der Freiwilligen Feuerwehr Pfersee, Oberhausen, Inningen, Kriegshaber, Bergheim wie auch für alle Werkfeuerwehren im Stadtgebiet Augsburg durch die Schlauchwerkstatt übernommen.

Schlauchreparaturen / - prüfungen	Anzahl 2020
Schläuche geprüft	1947
Schläuche repariert	122
Betriebsstunden Schlauchpflegeanlagen	seit Inbetriebnahme
Motor Schlauchwaschmaschine	421 Std.
Pumpe Schlauchwaschmaschine	411 Std.
Niederdruckpumpe	162 Std.
Hochdruckpumpe	90 Std.
Schlauchaufzug	906 Std.
Bahnwagen	191 Std.
Zange	26900 Hübe
Schiene	28900 Hübe

Die Reparaturen bestanden zu 65 % aus einem neuen Einbinden von Schläuchen, d. h. die alte, meist tadellose Kupplung von alten Druckschläuchen der Berufsfeuerwehr wurden für neue Schläuche wiederverwendet. Es wurde „nur“ der ausgemusterte Schlauch an sich erneuert. Bei den verbleibenden Reparaturen wurden Dichtungen, Sperrringe ausgetauscht.

Der Kundendienst und die Wartung der Schlauchpflegeanlage laut BGV - D6 wurde durchgeführt.

2020 war die Schlauchwaschanlage 3x 2 Tage und 1x 4 Tage defekt.

Im Bereich der 110 Feuerwehrleinen wurde in 130 Fällen eine Reinigung, Trocknung und Prüfung durchgeführt, wobei 20 wegen Beschädigungen ersetzt werden mussten.

3.2 KFZ-Wesen

3.2.1 Fahrzeugtechnik

Das Sachgebiet Fahrzeugtechnik umfasst neben der Kraftfahrzeugtechnik (Neubeschaffung von Einsatzfahrzeugen), die Kfz-Werkstatt mit den Bereichen Schlosserei, Reifenwerkstatt und Lackiererei. Hier werden alle anfallenden Arbeiten an den Feuerwehrfahrzeugen und ggf. Anfertigungen von Bauteilen, Halterungen, etc. für den täglichen Dienstbetrieb durchgeführt. Im Rahmen dieser Möglichkeiten werden Fahrzeuge, Abrollbehälter und Gerätschaften instandgesetzt und umgebaut. Für die anfallenden Aufgaben stehen neben dem Sachgebietsleiter, einem Feuerwehrbeamten im Sonderdienst für die praktischen Aufgaben sowie in der Kfz-Werkstatt und Schlosserei ein Kfz-Meister, derzeit 3 Kfz-Facharbeiter im Tagesdienst und 9 Feuerwehrbeamte im Rahmen Ihres Arbeitsdienstes (sofern es der Einsatzbetrieb zulässt) zur Verfügung.

Fahrzeugauslieferungen 2020:

Kommandowagen (KdoW)

Im April konnten 3 neue Kommandofahrzeuge BMW, Typ X1, mit verdeckt eingebauter Sondersignalanlage in München abgeholt werden. Diese Fahrzeuge sind, wie bereits die Vorgängerfahrzeuge für 48 Monate geleast und im Augsburger Design beklebt.



Gerätewagen Logistik (GW-L1)

Als Ersatz für einen 20 Jahre alten Mannschaftstransportwagen (MTW), der vorwiegend als Logistikfahrzeug zum Materialtransport zwischen den einzelnen Feuerwachen und Gerätehäusern eingesetzt wurde, konnte innerhalb von 9 Monaten Ende November ein neuer Gerätewagen Logistik, GW-L1, in Dienst gestellt werden. Als Fahrgestell dient ein Iveco Daily mit Automatikgetriebe. Den Fahrzeugaufbau lieferte die Firma Junghanns in Hof in Form eines Sandwich Kofferaufbaus mit einer Ladebordwand.

Einsatzleitwagen (ELW 1)

Nach einer europaweiten Ausschreibung konnten im Frühjahr 2020 die Aufträge für den Bau von 3 neuen Einsatzleitwagen, ELW 1, für die Zugführer der Haupt- und Südfeuerwache sowie dem Einsatzleitdienst in Auftrag gegeben werden.

Als Fahrgestell kamen Transporter von MAN, Typ TGE 3.180, zum Zug. Den Zuschlag für den Feuerwehrtechnischen Ausbau des Fahrzeuges erhielt die Firma Häusler Funksysteme aus Igling. Auf Grund der Corona-Pandemie verzögerte sich leider die Auslieferung der Fahrgestelle, darum konnte das erste Fahrzeug leider erst im Dezember 2020 fertig ausgebaut, abgeholt werden. Alle Fahrzeuge sind mit kleinen Ausnahmen in der Ausrüstung mit der Funk- und Kommunikationstechnik identisch ausgestattet. So stehen im Fahrzeug ein internetfähiger PC mit einem kombinierten Druck-/Fax- und Kopiergerät, zusätzlich zwei Funkarbeitsplätze mit insgesamt 4 fest verbauten MRT-Digitalfunkgeräten und ein Mobiltelefon im Fahrzeug, 2 ATEX-Funkgeräte (Ex-geschützt) und 4 mobile HRT-Digitalfunkgeräte für die Einsatzführung zur Verfügung. Ein Tablett-PC, das dem Beifahrer bereits während der Fahrt zur Verfügung steht, runden die technische Ausrüstung ab.

Nach einer Testphase werden die beiden anderen Fahrzeuge ausgebaut und im Frühjahr 2021 in Dienst gestellt.

Neben den allgemeinen Fahrzeugreparatur- und Wartungsarbeiten musste im Herbst 2020 der Boden im Bereich der Hebebühne der Kfz-Werkstatt ausgetauscht werden.

Durch die Mitarbeiter aus dem Wachdienst konnten, für das geplante, neue Logistikkonzept des Sachgebietes Gerätewesen, zwei Rollwägen als Prototypen gemäß den Vorgaben der AGBF-Richtlinien fertiggestellt werden.

Durch die Abstellung einer HLF-Besatzung im Westen des Stadtgebietes stehen leider die Mitarbeiter aus dem Wachdienst für Arbeiten in der Kfz-Werkstatt und Schlosserei nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Diese Tatsache schränkt die Wartung und Pflege der Fahrzeuge sowie die Arbeitsleistung im Bereich des Sachgebietes Fahrzeugtechnik deutlich ein.

Motorboot

Von der bayrischen Wasserschutzpolizei konnte für Ausbildungs- und Übungsmaßnahmen der Tauchergruppe kostenlos ein Motorboot inklusive Trailer (Baujahr 1984) übernommen werden.

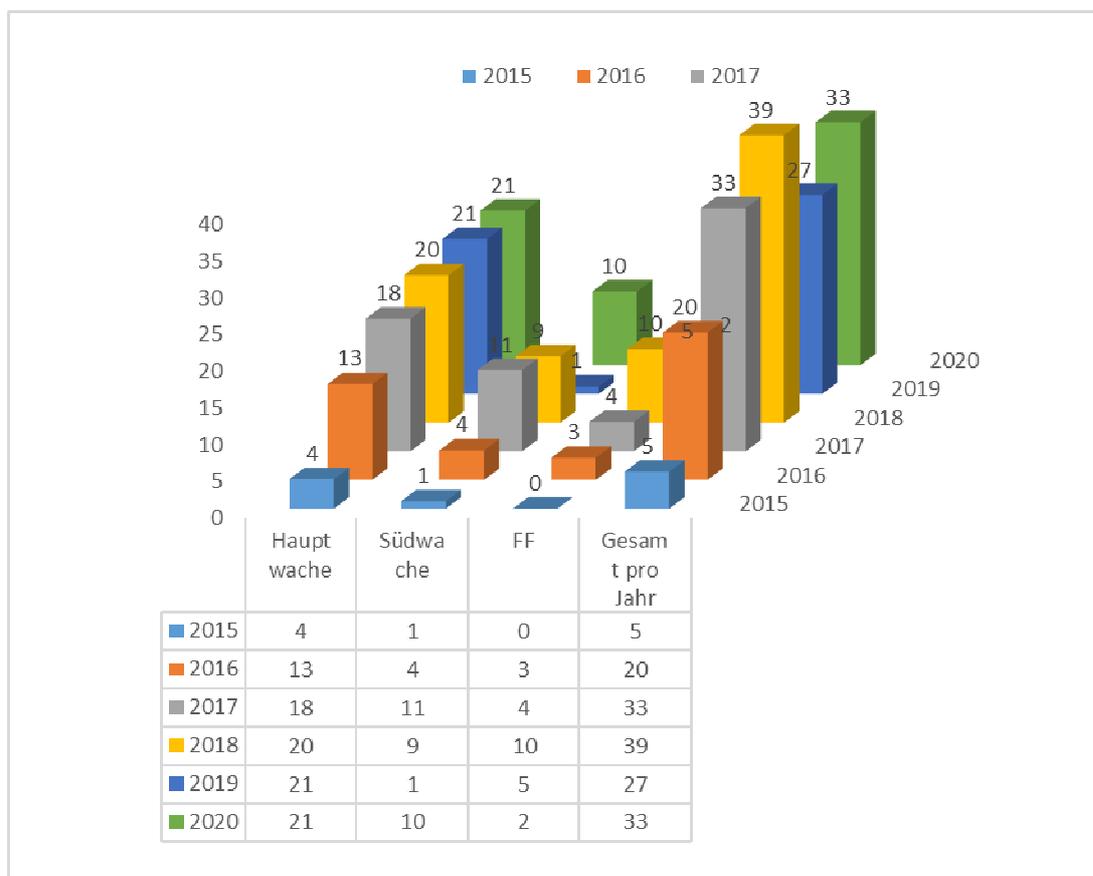
Multistar

Im Zuge einer Testphase wurde für die Sicherstellung der Hilfsfrist im Westen des Stadtgebietes von der Firma Magirus ein Multistar gemietet. Dieses Fahrzeug ist mit den technischen Möglichkeiten für eine Menschenrettung vergleichbar mit einer Drehleiter ausgestattet und bietet annähernd die Menge an Löschmittel und technischer Ausrüstung wie ein Hilfeleistungsfahrzeug. Im Zuge dieser Testphase werden gleichzeitig verschiedene technische Geräte wie z. B. akkubetriebene, hydraulische Rettungsgeräte getestet. Gemeinsam mit dem Sachgebiet Gerätewesen und dem Fahrzeughersteller wurde das Fahrzeug, soweit wie möglich, nach den Vorgaben der Feuerwehr Augsburg umgebaut.

Fahrzeugabgänge:

- 2 KdoW VW Up nach Beendigung des Leasingvertrages
- 1 Tragkraftspritzenanhänger (TSA) der FF Haunstetten Baujahr 1956) altersbedingte Ausmusterung bzw. wirtschaftlicher Totalschaden
- 1 Mannschaftstransportwagen (MTW) MB Sprinter Baujahr 2000

Im Jahr 2020 waren 33 (2019: 27) mal Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Augsburg in Verkehrsunfälle verwickelt, dabei wurden zum Glück keine Personen verletzt.



3.2.2 Fahrzeugbestand

Der Fuhrpark der Feuerwehr Augsburg umfasst 74 Einsatzfahrzeuge, 9 Anhänger, 3 Gabelstapler/Teleskopstapler und 35 Abrollbehälter

		BF	FF
Löschfahrzeuge:	Löschfahrzeuge LF10	0	6
	Löschfahrzeuge LF16/12	1	5
	Hilfeleistungs-Löschfahrzeuge 20	5	2
	Löschfahrzeuge LF16TS	0	1
	Tanklöschfahrzeuge TLF16/25	0	1
	Tanklöschfahrzeuge TLF16/24Tr.	0	2
Hubrettung-/Löschfahrzeug	Multistar	1	0
Hubrettungsfahrzeuge	Drehleiter DLK23/12	3	1
Rüst- u. Gerätewagen:	Gerätewagen-Wasserrettung	2	0
	Gerätewagen-Strahlenschutz	0	1
	Gerätewagen-Höhenrettung	1	0
	Gerätewagen Logistik L1	1	2
	Gerätewagen Öl (Verkehrsflächenreinigung)	1	0
Einsatzleitfahrzeuge:	Einsatzleitwagen ELW1	4	0
	Kommandowagen	9	0



Sonstige Fahrzeuge:	Mehrzweckfahrzeuge	0	1
	Mannschaftstransportfahrzeuge	3	7
	Wechseladerfahrzeuge	4	1
	LKW	1	0
	Rettungswagen	3	0
	Groß-Rettungswagen	1	0
	Kleinalarmfahrzeuge	2	0
	Feuerwehrkran	0	0
	ABC-Erkundungsfahrzeug	1	0
	Dekontaminationsfahrzeug	0	2
	Abrollbehälter	35	0
Anhänger:	Beleuchtungsanhänger/LIMA	1	1
	Bootsanhänger	2	0
	Notstrom	1	0
	Ölabscheider	1	0
	Tragkraftspritzenanhänger	0	0
	PKW-Anhänger	1	0
	Anhänger f. Abrollbehälter	1	0
Sonstiges:	Rettungsboot	2	0
	Schlauchboot	2	0

	Berufsfeuerwehr	Freiwillige Feuerwehren
Bis 7.500 kg zGG	27 Stück	12 Stück
Durchschnittsalter bis 7.500 kg zGG	8,48 Jahre	12,5 Jahre
Über 7.500 kg zGG	17 Stück	20 Stück
Durchschnittsalter über 7.500 kg zGG	10,23 Jahre	18,2 Jahre
Kosten Fahrzeugunterhalt inkl. Abrollbehälter + Stapler + Anhänger	<u>132.468,21 €</u>	<u>38.722,89 €</u>

Die Gesamtunterhaltskosten für das Sachgebiet Fahrzeugtechnik sind im Vergleich zum vergangenen Jahr zurückgegangen. Auf Grund der Pandemie konnten die Freiwilligen Feuerwehren keine Ausbildungs- und Übungsfahrten absolvieren. Dadurch ist der Kraftstoffverbrauch um knapp 3.000 Liter gesunken. Der günstige Einkaufspreis für Dieselmotorkraftstoff und Superbenzin im Jahr 2020 führte zu diesen Einsparungen.

Jahr	Werkstattbedarf	Betriebsstoffe	Fahrzeugunterhalt	Gesamtkosten
2015	14.270,67 €	98.409,93 €	125.338,05 €	238.018,65 €
2016	27.547,67 €	79.622,57 €	164.070,38 €	271.240,62 €
2017	28.120,92 €	74.679,80 €	203.693,79 €	306.494,51 €
2018	21.290,20 €	98.178,61 €	261.125,58 €	380.594,39 €
2019	30.197,54 €	100.481,98 €	170.860,30 €	301.539,82 €
2020	32.897,77 €	87.387,89 €	171.191,10 €	291.476,76 €

3.2.3 Kraftstoffverbrauch

Im Jahr 2020 wurden 68.094,42 Liter Dieselmotorkraftstoff verbraucht. Auf Grund der Pandemie konnten die Freiwilligen Feuerwehren keine Ausbildungs- und Übungsfahrten absolvieren. Dadurch ist der Kraftstoffverbrauch um knapp 3.000 Liter gesunken. Der günstige Einkaufspreis für Dieselmotorkraftstoff und Superbenzin im Jahr 2020 führte zu diesen Einsparungen. Auf Grund der Einführung der Ökosteuer werden diese Fixkosten in den nächsten Jahren zunehmend steigen und müssen im Etat berücksichtigt werden.

Jahr	Gesamtkosten Betriebsstoffe	Dieselmotorkraftstoff in Liter	Liter Super	ÖL	Ad Blue	Sonderkraftstoff 2 Takt	Sonderkraft 4 Takt
2015	98.409,93 €	46.085,85	1.932,69				
2016	79.622,57 €	69.775,22	654,41	1.280	280		
2017	74.679,80 €	57.122,54	1.929,26	1.913	450	200	200
2018	98.178,61 €	71.185,73	1.857,87	1.879	900	200	200
2019	100.481,98	72.962,08	3.102,66	1300	800	600	200
2020	87.387,89 €	68.094,42	1.740,5	1346	1000	400	400

3.2.4 Wiederkehrende Tätigkeiten

Prüfungen		BF/ FF
Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO		48
Sicherheitsprüfung (SP)		17
Abgasuntersuchung		11
UVV-Prüfungen	Drehleitern	4
	Wechseladerfahrzeuge	5
	Ladebordwand	5
	Seilwinden	3
	Stapler	3
	Tragentisch RTW	3
	Abrollbehälter	35
Kundendienst / Wartung	Fahrzeuge / Anhänger	84

3.3 Sachgebiete Haus- und Elektrotechnik/Funk

Wartung, Prüfung, Reparatur aller Funkanlagen

Es wurden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten der funktechnischen Anlagen und Geräte durchgeführt. So wurden defekte Funkgeräte repariert oder ausgetauscht und Funkanlagen erweitert oder ergänzt.

Wartung, Prüfung, Reparatur aller Beleuchtungen, Steuerungen und der elektroakustischen Anlagen
Neben den Wartungsarbeiten zählt auch hierzu die zeitaufwendige Fehlersuche.

Wartung, Prüfung, Reparatur aller elektrischen Geräte

Elektrische Geräte sind entsprechend den technischen Regeln (DIN VDE und DGUV A3) geprüft worden. Daneben wurden Wartungsarbeiten und Reparaturen der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel in der Haupt- und Südwache sowie den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehren ausgeführt.

Neben den oben beschriebenen allgemeinen Arbeiten wurden folgende besondere Tätigkeiten durchgeführt:

- Elektrischer Einbau einer Lüftungsanlage für einen Lehrsaal EG Hauptwache
- Komplette Neuinstallation der Elektroanlage und Unterverteilung Lehrsaal EG Hauptwache
- Erneuerung der Elektro-Unterverteilung im 2. und 3. OG Verwaltungsgebäude der Hauptwache
- Dokumentation der Erneuerungen der Elektroverteilungen
- Elektrischer Rückbau ehem. FügK
- Elektrische Planung des Umbaus des ehem. FügK-Raumes in einen Lehrsaal
- Lichtplanung und Beschaffung der Beleuchtung des neuen Lehrsaales im EG der Hauptwache
- Elektrische Installationsarbeiten im neuen Lehrsaal Erdgeschoß der Hauptwache
- Erweiterung der Brandmeldeanlage im Bereich des neuen Lehrsaals EG Hauptwache
- Elektrische Planung des Umbaus und Beschaffung des Elektromaterials der Atemschutzstrecke

Südwache

- Umbau der Elektroverteilungen auf der Südwache im Bereich Küche und Ruheräume
- Umbau der Atemschutzstrecke auf der Südwache
- Teilnahme an der Abnahme der Elektroanlage Gerätehaus FF Göggingen.
- Planung und Unterstützung des Hochbauamtes bei der Beschaffung von Notstromgeneratoren für die freiwilligen Feuerwehren der Stadt Augsburg.
- Erstellen der Elektrotechnischen Installation am Öl-Entsorgungsplatz inkl. Dokumentation
- Mitarbeit bei der Planung und Beschaffung von drei Einsatzleitwagen
- Vorbereitung und Planung Ersatzstandort für einen digitalen Alarmumsetzer im Bereich Haunstetten
- Sonstige Gerätereparaturen und Reparaturen an der Gebäudeinstallation
- Funkgeräte- und Funkmeldeempfängerreparaturen
- Verwaltungsarbeiten wie Angebotseinholung, Vergabevermerke, Materialbestellungen, Rechnungskontrolle, Handyabrechnungen, Telefonabrechnungen, Gefährdungsbeurteilungen, GEZ usw.



4 Abteilung 4: Vorbeugender Brandschutz

Vorbeugender Brandschutz (VB) / Feuerbeschau (FB) /
Veranstaltungen / Schornsteinfegerwesen

Abteilungsleiter: Hr. Dr. Andreas Graber

4.1 Teams

Für die Planbearbeitung von privaten Bauherren sind vier Sachbearbeiter zuständig.

Ein fünfter Sachbearbeiter ist für die Bearbeitung der Bauanträge städtischer Gebäude wie Schulen und Verwaltungsgebäude zuständig. Diese Stelle ist 2019 ins Referat OB ausgegliedert worden. Die Gebäude sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Für die laufende Statistik sind diese Anträge noch miterfasst.

Ergänzt werden die Planbearbeiter um acht Feuerbeschauer.

Eine Sachbearbeiterin beurteilt die Veranstaltungen im Stadtgebiet hinsichtlich des Brandschutzes und des erforderlichen Sanitätsdienstes.

Alle diese Sachbearbeiter haben auch eine Funktion im Ausrückedienst und leisten regelmäßig 3-4 Mal im Monat 24-h-Dienste ab. Damit steht die Erfahrung des Einsatzdienstes als Rückkopplung für die Tätigkeit in den Sachbieten zur Verfügung.

Im Rahmen der Feuerbeschau wird das gesamte verwaltungsrechtliche Verfahren des Vorbeugenden Brandschutzes, u. a. mit der Erstellung von Anhörungen, Bescheiden sowie Anordnungen zur Mängelnachverfolgung mit evtl. Zwangsmaßnahmen auf der Grundlage der Begehungsprotokolle der Feuerbeschauer von einer Sachbearbeiterin abgewickelt. Dieses Aufgabengebiet umfasst zusätzlich das Rechtsgebiet des Schornsteinfegerhandwerks mit der Aufsicht über die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger sowie das Ordnungswidrigkeitenrecht mit der Erstellung von Verwarnungen und Bußgeldbescheiden.

Zu guter Letzt werden alle von zwei Verwaltungskräften beim täglichen Telefon- und Schriftverkehr, der Datenversorgung usw. unterstützt.

Die COVID-19-Pandemie hatte im Jahr 2020 auch Auswirkung auf die Arbeit des Vorbeugenden Brandschutzes. Anfänglich war es nur bedingt möglich, Ortstermine im Rahmen der Planbearbeitung bzw. der Feuerbeschau durchzuführen. Im Laufe des Jahres hat sich dies mit Ausnahme von Terminen in Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen weitestgehend normalisiert.

Die Pandemie hat auch zur umfassenden Digitalisierung geführt. Die Kolleginnen und Kollegen erledigen ihre Büroarbeit im Wechselschichtmodell mit Wahrnehmung der Tätigkeiten in der Dienststelle bzw. vom mobilen Arbeitsplatz von zu Hause aus. Die Stadt Augsburg hat hierzu die entsprechenden Voraussetzungen mit einem mobilen Zugang in das städtische Datennetz geschaffen. Dabei kam es im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes zu Gute, dass der Schriftverkehr in den vergangenen Jahren auch digital erfasst worden ist.

4.2 Einführung einer neuen Datenbank für die Verwaltung der Objektdaten

Insbesondere für den Bereich der Feuerbeschau wurde im Jahr 2019 die neue Anwendungssoftware LIS der Firma LIS GmbH aus Preußisch Oldendorf angeschafft und eingeführt, welche die Arbeit der Feuerbeschauer unterstützen, erleichtern und rechtssicher dokumentieren soll.

Grund dafür ist der Auslauf des Supports von Access 2010 durch Microsoft unter der die alte Datenbank lief. Eine Konvertierung der selbstgeschriebenen Datenbank war leider nicht möglich.

Neben vielen Möglichkeiten, die die neue Software LIS bietet, erfordert sie, gegenüber der alten bisherigen Access-Objektdatenbank, einheitliche und strukturierte Arbeitsabläufe. Um die Vorteile umfassend zu nutzen, wurden im vergangenen Jahr die Datensätze der bisherigen Datenbank übernommen und neue Objektdatensätze erstellt.

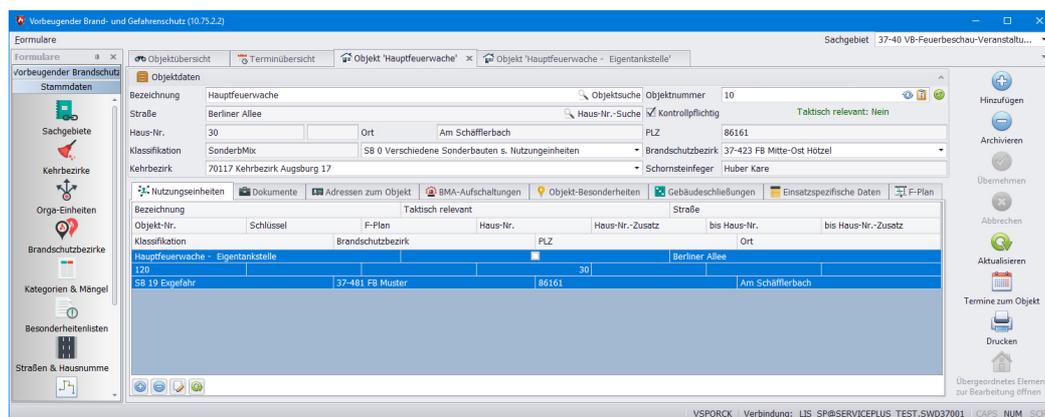


Abbildung: Bildschirmauszug aus LIS

Mit der neuen Datenbank soll die Ver- und Bearbeitung von Vorgängen in den Sachgebieten VB / FB / Veranstaltung und Schornsteinfegerwesen weiter verbessert und automatisiert werden.

Ergänzend sollen die Daten und Festlegungen zusammen mit den Sachgebieten Einsatzvorbereitung und Katastrophenschutz für die Datenweitergabe an die Einsatzkräfte zusammengeführt werden. Damit soll der Feuerwehrkraft aktuelle Daten zur Verfügung stehen, damit er dem Bürger schneller helfen kann.

Zu Beginn 2020 wurden die Daten der alten VB-Datenbank und den Daten aus der Datenbank der Integrierten Leitstelle (ELDIS 3) in LIS zusammengefasst. Die EDV-Kenntnisse und viele Stunden Arbeitszeit des Sachgebietsleiters der Einsatzvorbereitung waren da sehr gefragt. An dieser Stelle ergeht ein Dank an das gesamte Team des Sachgebiets Einsatzvorbereitung für den unermüdlichen Einsatz.

Aktuell werden die Daten in LIS aus den beiden Programmen noch manuell überprüft, dies wird das Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz auch das gesamte Jahr 2021 begleiten.

Zukünftig werden dadurch die Einsatzkräfte schneller über aktuelle Informationen verfügen.

Dazu hat die Einsatzvorbereitung als Ersatz für den bisherigen Alarmausdruck mit den Objektinformationen aus ELDIS, ein neues Objektinformationsblatt, den F-Plan entworfen. Dieser wird von den Einsatzkräften jetzt zusammen mit den Objektplänen als Feuerwehreinsatzplan mitgenommen.

Im November stand dann das alte Access nicht mehr zur Verfügung.

Damit ist eine qualifizierte Aufstellung der Zahlen für 2020 nicht mehr möglich gewesen. Aus dem Grund ist die später folgende Tabelle „Entwicklung der Anzahl Stellungnahmen Vorbeugender Brandschutz“ ohne Eintrag.

Auszug aus dem Positionspapier des Arbeitskreises Vorbeugender Brandschutz der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren.

Zielsetzung des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes (VB/G) der Feuerwehren

Der VB/G der Feuerwehren priorisiert im Rahmen seiner Mitwirkung die einzelnen baurechtlichen Schutzziele und ergänzt diese wie folgt:

Priorität I Sicherstellung des Personenschutzes für Nutzer und Einsatzkräfte

Es sind die Voraussetzungen für die Eigen- und Fremdrerettung der von Schadensereignissen betroffenen Personen zu schaffen. Hierbei ist berücksichtigt, dass die rasche Rettung aus Gebäuden nicht nur bei einem Brand, sondern etwa auch bei Terrordrohung, Terroranschlag, Amoklauf, Wassereinbruch oder Einsturz erforderlich sein kann.

Die Besonderheiten der Rettung mobilitätseingeschränkter Personen sind zu berücksichtigen.

Die Rettungswege sind stets auch die Zugangswege (Angriffswege) der Einsatzkräfte.

Deren sichere Nutzbarkeit ist zur Reduzierung des Risikos für die Einsatzkräfte auch aus Arbeitsschutzgründen erforderlich.



Priorität II Schadensreduzierung

Diese erfolgt über die Durchführung wirksamer Lösch- und Hilfeleistungsarbeiten zum Umwelt-, Sach- und Kulturgutschutz.

Priorität III Risikospezifische Einsatzvorbereitung

Für die Einsatzvorbereitung der Feuerwehren (z. B. Qualifizierung der Einsatzkräfte, Einsatzunterlagen, Datenbestand in der Leitstelle) ist die Sicherstellung des Informationsflusses zu Personen- und Gebäuderisiken erforderlich.

Zur Zielerreichung werden die praktischen Einsatzerfahrungen der Feuerwehren ausgewertet und im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses über die Gremienarbeit in die Verfahren eingebracht.

Rolle des VB/G der Feuerwehren

Der VB/G der Feuerwehren vertritt die Belange der Feuerwehr in öffentlich-rechtlichen Verfahren und kontrolliert die Umsetzung. Dies betrifft in der Regel folgende Bereiche:

- Brandschutzprüfung
 - von Gebäuden im Auftrag der Bauaufsicht
 - von Gebäuden im Auftrag von Prüfsachverständigen
 - der Bauleitplanung
 - von Verkehrsbauwerken
 - bei Verfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz
- Abstimmung und Kontrolle der Gebäudetechnik, die von der Feuerwehr bedient oder genutzt werden muss, wie Brandmeldeanlagen, halbstationären Löschanlagen oder Objektfunkanlagen
- Prüfung von Einsatzunterlagen (z. B. Feuerwehrpläne)
- Brandverhütungsschau
- Veranstaltungssicherheit

Wirtschaftlichkeit von Brandschutzmaßnahmen

Forderungen des VB/G der Feuerwehren und die Akzeptanz von Abweichungen müssen im rechtlichen Kontext stehen. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und somit „Brandschutz mit Augenmaß“ ist Grundlage der Tätigkeit, die tatsächlichen Belange der Feuerwehr stehen dabei im Vordergrund. Der VB/G hat größtes Interesse, dass die Brandschutzinvestitionen möglichst sinnvoll eingesetzt werden und diese auch in der öffentlichen Wahrnehmung gut begründet erscheinen.

Zunehmend wird von den Feuerwehren beobachtet, dass von Dritten verursachte Kosten als Brandschutzkosten dargestellt werden und diese dem VB/G der Feuerwehren zugeordnet werden.

Hier ist auf Kostentransparenz zu achten und die wahren Verursacher der Brandschutzkosten sind zu benennen. Dies können etwa sein:

- abgehobene Gestaltungs- und Nutzungskonzepte
- weitergehende privatrechtliche Forderungen (z. B. Vorgaben des Versicherers, des Arbeitsschutzes, deutlich über dem baurechtlichen Schutzniveau liegende Brandschutzplanungen)
- Ideologiegeprägte Bauweisen mit hohen Brandschutzkosten

Im Bemühen, bezahlbares Bauen und Wohnen zu beschleunigen und zu fördern, wurden Wege beschritten, die das Gegenteil dessen erreichten und zu Mehrkosten beim Brandschutz führten.

4.3 Vorbeugender Brandschutz

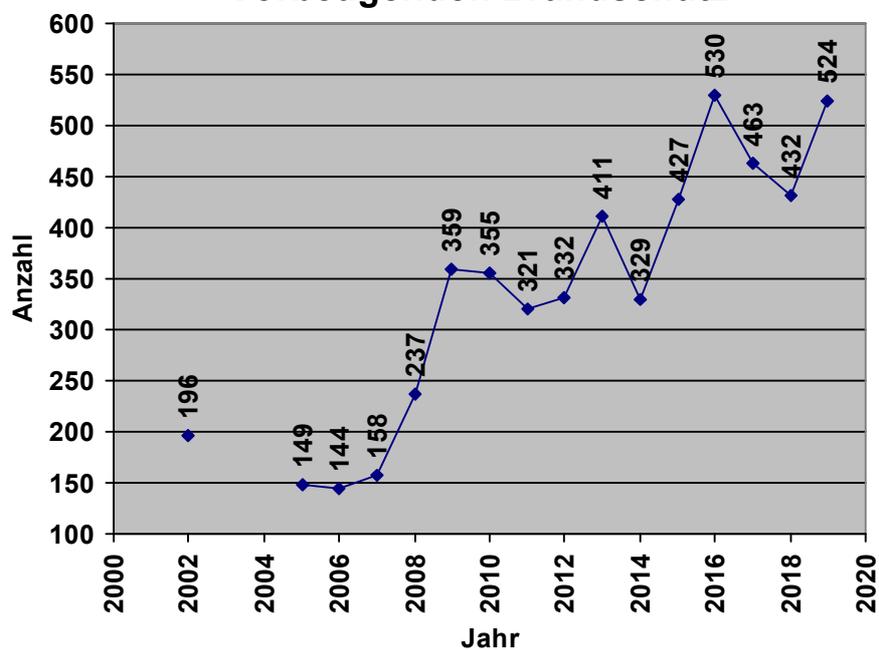
Zu den Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes speziell in Augsburg gehört:

- Beratungen von Fachplanern, Architekten und Privatpersonen...
- Brandschutztechnische Beurteilung von Bauanträgen,
- Stellungnahmen zur Bauleitplanung
- Abnahme von Veranstaltungen, Generalproben
- Abnahme/Aufschaltung von Brandmeldeanlagen
- Abnahme von Feuerwehrereinsatzplänen

- Unterstützung der Feuerbeschau
- Bauüberwachung gemäß Art. 77 Abs. 2 Nr. 2 BayBO.
Dazu werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:
 - Vor-Ort-Gespräche mit den Bauleitern u.a.
 - Vor-Ort-Stichprobenkontrolle der wesentlichen Brandschutzmaßnahmen gemäß Brandschutzkonzept
 - Abschlussbericht fürs BOA

	2020	2019
Sachbearbeiter (ist/soll)	4/4	4/4
Stellungnahme zu Bauanträgen		339
Stellungnahme zu Nutzungsänderungen		54
Stellungnahme zu Bauleitplanungen		6
Stellungnahme zu immissionsschutzrechtlichen Vorhaben		0
Stellungnahme §19 PrüfSV		71
Sonstige Stellungnahmen ohne § 19 PrüfSV		54

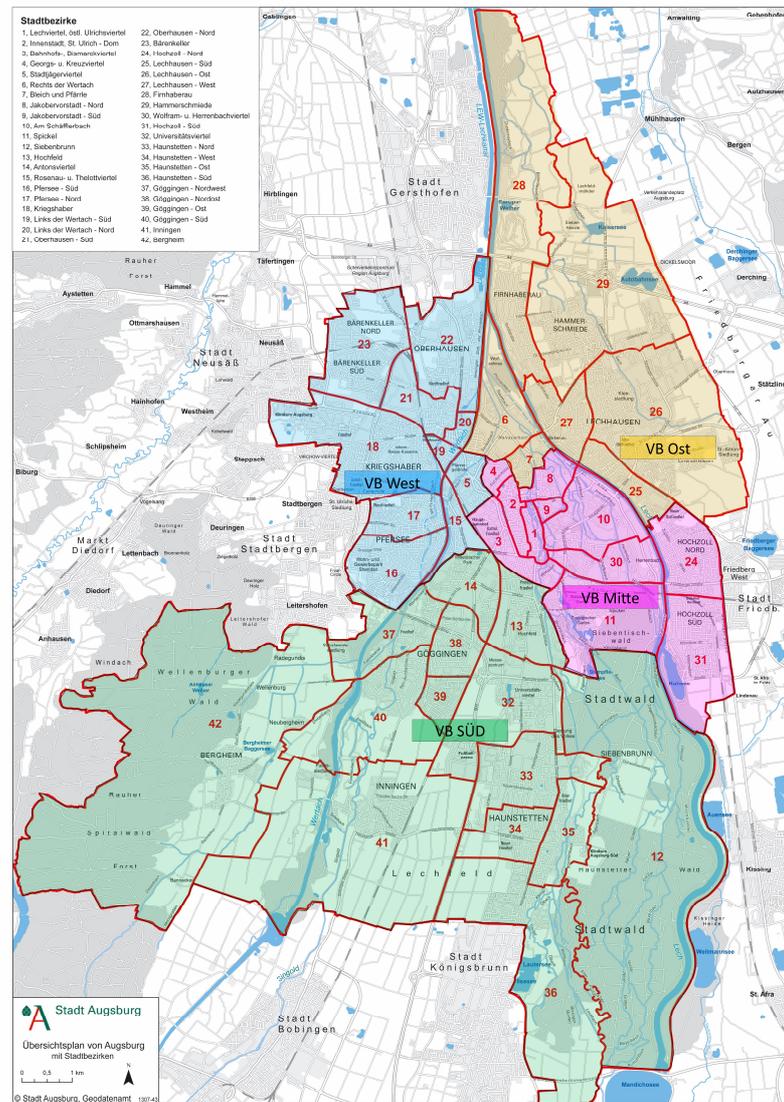
Entwicklung der Anzahl Stellungnahmen Vorbeugenden Brandschutz



2020 liegt wegen der Umstellung der Software keine qualifizierte Anzahl der Stellungnahmen vor.

4.3.1 Aufteilung der Zuständigkeit im Vorbeugenden Brandschutz

Stadtbezirk	VB
1 Lechviertel	VB-Mitte
2 Innenstadt	VB-Mitte
3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	VB-Mitte
4 Georgs- und Kreuzviertel	VB-Mitte
5 Stadtlägerviertel	VB-West
6 Rechts der Wertach	VB-West
7 Bleich und Pfärrle	VB-Ost
8 Jakobervorstadt-Nord	VB-Mitte
9 Jakobervorstadt-Süd	VB-Mitte
10 Am Schäfferbach	VB-Mitte
11 Spickel	VB-Mitte
12 Siebenbrunn	VB-Süd
13 Hochfeld	VB-Süd
14 Antonsviertel	VB-Süd
15 Rosenau- und Thelottviertel	VB-West
16 Pfersee-Süd	VB-West
17 Pfersee-Nord	VB-West
18 Kriegshaber	VB-West
19 Links der Wertach-Süd	VB-West
20 Links der Wertach-Nord	VB-West
21 Oberhausen-Süd	VB-West
22 Oberhausen-Nord	VB-West
23 Bärenkeller	VB-West
24 Hochzoll-Nord	VB-Mitte
25 Lechhausen-Süd	VB-Ost
26 Lechhausen-Ost	VB-Ost
27 Lechhausen-West	VB-Ost
28 Firnhaberbau	VB-Ost
29 Hammerschmiede	VB-Ost
30 Wolfram- und Herrenbachviertel	VB-Mitte
31 Hochzoll-Süd	VB-Mitte
32 Universitätsviertel	VB-Süd
33 Haunstetten-Nord	VB-Süd
34 Haunstetten-West	VB-Süd
35 Haunstetten-Ost	VB-Süd
36 Haunstetten-Süd	VB-Süd
37 Göggingen-NW	VB-Süd
38 Göggingen-NO	VB-Süd
39 Göggingen-Ost	VB-Süd
40 Göggingen-Süd	VB-Süd
41 Inningen	VB-Süd
42 Bergheim	VB-Süd



4.4 Feuerbeschau

Zu den Aufgaben der Feuerbeschau gehört:

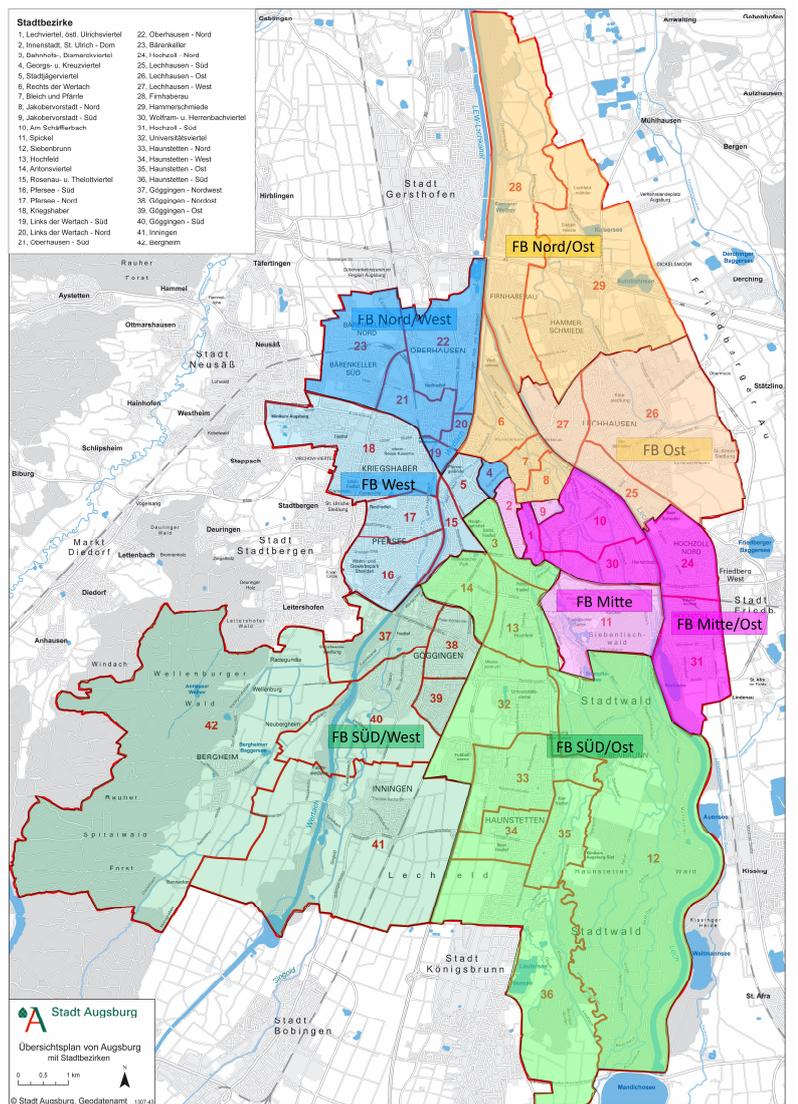
- Durchführung der Feuerbeschau gemäß Feuerbeschauverordnung und der internen Dienst-anweisung
 - Brandschutztechnische Überprüfung auf Mängel
 - Organisatorische Mängel werden in eigener Zuständigkeit nachverfolgt
 - Bauliche Mängel werden ans Bauordnungsamt weitergeleitet
 - Abnahme von Veranstaltungen, Generalproben
 - Überprüfung der Feuerwehrschlüsseldepots von Brandmeldeanlagen
- Unterstützung des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes

	2020	2019
Sachbearbeiter (ist/soll)	8/8	8/8
Feuerbeschauen		303

4.4.1 Aufteilung der Zuständigkeit für die Feuerbeschau

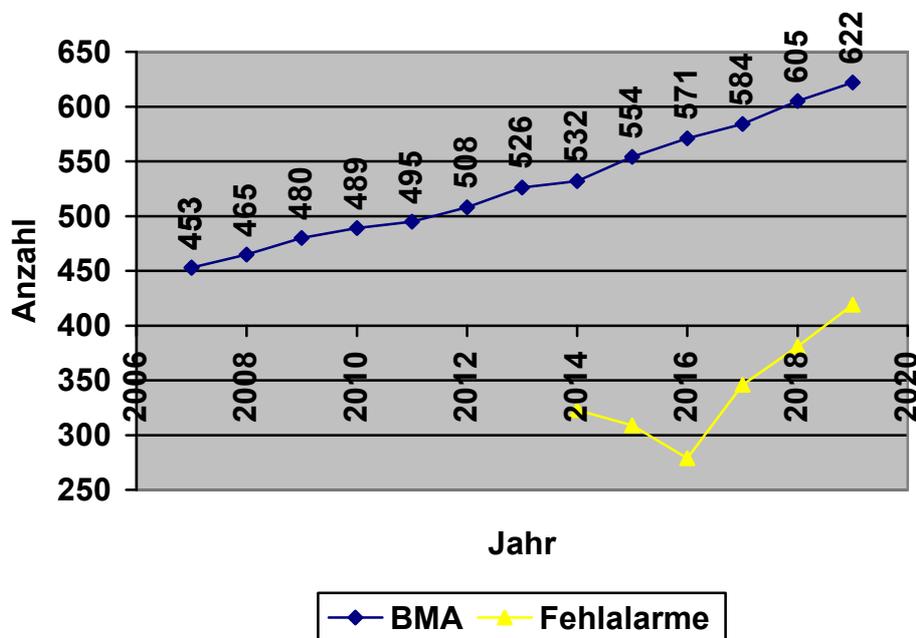
Für die Feuerbeschau sind 8 Sachbearbeiter zuständig.

Stadtbezirk	FB
1 Lechviertel	FB-Mitte/Süd
2 Innenstadt, St Ulrich - Dom	FB-Mitte
3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	FB-Mitte
4 Georgs- und Kreuzviertel	FB-Nord/West
5 Stadtlägerviertel	FB-West
6 Rechts der Wertach	FB-Nord/Ost
7 Bleich und Pfarle	FB-Nord/Ost
8 Jakobervorstadt-Nord	FB-Nord/Ost
9 Jakobervorstadt-Süd	FB-Mitte
10 Am Schafflerbach	FB-Mitte/Süd
11 Spickel	FB-Mitte
12 Siebenbrunn	FB-Süd/Ost
13 Hochfeld	FB-Süd/Ost
14 Antonsviertel	FB-Süd/West
15 Rosenau- und Thelottviertel	FB-West
16 Pfersee-Süd	FB-West
17 Pfersee-Nord	FB-West
18 Kriegshaber	FB-West
19 Links der Wertach-Süd	FB-Nord/West
20 Links der Wertach-Nord	FB-Nord/West
21 Oberhausen-Süd	FB-Nord/West
22 Oberhausen-Nord	FB-Nord/West
23 Bärenkeller	FB-Nord/West
24 Hochzoll-Nord	FB-Mitte/Süd
25 Lechhausen-Süd	FB-Ost
26 Lechhausen-Ost	FB-Ost
27 Lechhausen-West	FB-Ost
28 Firnhaber	FB-Nord/Ost
29 Hammerschmiede	FB-Nord/Ost
30 Wolfram- und Herrenbachviertel	FB-Mitte/Süd
31 Hochzoll-Süd	FB-Mitte/Süd
32 Universitätsviertel	FB-Süd/Ost
33 Haunstetten-Nord	FB-Süd/West
34 Haunstetten-West	FB-Süd/Ost
35 Haunstetten-Ost	FB-Süd/West
36 Haunstetten-Süd	FB-Süd/Ost
37 Göggingen-NW	FB-Süd/West
38 Göggingen-NO	FB-Süd/West
39 Göggingen-Ost	FB-Süd/West
40 Göggingen-Süd	FB-Süd/West
41 Inningen	FB-Süd/West
42 Bergheim	FB-Süd/West



Brandmeldeanlagen	2020	2019
Anzahl Brandmeldeanlagen im Stadtgebiet Die Anzahl der Brandmeldeanlagen hat sich in den letzten 10 Jahren erheblich gesteigert, wie die Grafik unten zeigt. Gründe für die Steigerung sind die viele Neubauten mit Großgaragen, Überwachung der Schulgebäude, Altenpflegeheime oder Asylunterkünfte.		622
Prüfung von Feuerwehrschlüsseldepots (kostenpflichtig) Die Feuerwehr Augsburg überprüft die Funktionsfähigkeit der Feuerwehrschlüsseldepots, der Zugänglichkeit zum Objekt und aktualisiert dabei die Ansprechpartner.		564
Inbetriebnahme/Umbauten von Brandmeldeanlagen (kostenpflichtig)		17

Entwicklung der Anzahl Brandmeldeanlagen incl. der Fehlalarme in Augsburg



Die Anzahl der Brandmeldeanlage steigt weiterhin kontinuierlich. Es werden immer mehr Gebäude errichtet, bei denen auf Grund von baurechtlichen Vorschriften oder zur Kompensation von baurechtlichen Abweichungen Brandmeldeanlagen erforderlich sind. Damit verbunden steigt auch die Anzahl der Fehlalarmierungen.

2020 liegt wegen der Umstellung der VB-Software keine qualifizierte Anzahl der Brandmeldeanlagen vor.

Feuerwehreinsatzpläne	2020	2019
Anzahl objektbezogene Feuerwehreinsatzpläne im Stadtgebiet Die Datenbestände und die Datenbank wurden komplett überprüft. Dabei wurde ein erheblicher Unterschied festgestellt.		679

4.5 Veranstaltungssicherheit

In der Abteilung Vorbeugender Brandschutz werden Veranstaltungen im Stadtgebiet Augsburg gesondert von der Planbearbeitung für Neubauten/Nutzungsänderungen bearbeitet. Hierzu gehört insbesondere die Bewertung von Plänen für z. B. Messen, Bestuhlungspläne sowie Aufbauten im Freien, wobei besonderes Augenmerk auf die Bemessung und Führung der Flucht- und Rettungswege gelegt wird. Als beratende Behörde nehmen wir auf Anforderung der Ordnungsbehörde, des Bauordnungsamtes und des Tiefbauamtes Stellung hinsichtlich des Brandschutzes und des Sanitätsdienstes zu verschiedensten Veranstaltungen in der Regel ab mind. 200 Personen ab. Zudem wird die Stärke einer eventuell notwendigen Feuersicherheitswache festgelegt. Darunterfallen Messen, Konzerte, Vorträge, Märkte und Feste sowie Sportveranstaltungen und viele mehr. Ebenso prüft die Veranstaltungssicherheit die Durchführung einer Veranstaltung in einem dafür nicht genehmigten Gebäude gem. §47 VStättV (vorübergehende Verwendung von Räumen). Gemäß VStättV übernimmt die Abteilung Vorbeugender Brandschutz auch die Abnahme von Veranstaltungen auf Großbühnen hinsichtlich Bühnenaufbauten und feuergefährlichen Handlungen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie war die Genehmigung von Veranstaltungen sowohl für Veranstalter als auch Genehmigungsbehörden ein schwieriges Unterfangen. Auf Grund der verschiedenen Infektionsschutzverordnungen mit immer begrenzten Gültigkeitsdaten mussten Veranstaltungen nach den aktuell gültigen Infektionsschutzmaßnahmen begutachtet werden und bei Änderung ggf. nochmal nachbearbeitet werden. Hierbei war insbesondere die zulässige, maximale Personenzahl und damit verbunden die neuen Bestuhlungspläne zu nennen. Zudem mussten Maßnahmen des Infektionsschutzes hinsichtlich der weiter gültigen Versammlungsstättenverordnung auf Machbarkeit überprüft werden. Zu nennen ist hierbei die Erforderlichkeit einer „Einbahnstraßenregelung“ für Besucherströme, welche teilweise zu weiterbestehenden gesetzl. Grundlagen (VStättV) in Konkurrenz standen, da z. B. Querungen auf Grund Absperrmaßnahmen nicht möglich gewesen wären. Dennoch konnte auch hier mit den Veranstaltern immer eine Lösung erarbeitet werden.

Besprechungen zu Veranstaltungen fanden in kleinen Gruppen und großen Räumlichkeiten statt. Ebenso wurden Stellungnahmen für Veranstaltungen erarbeitet, welche auf Grund der Pandemie auch kurzfristig abgesagt werden mussten.

Da zeitgleich mit der Wiederaufnahme von Veranstaltungen auch wieder die gesetzliche Pflicht zur Absicherung von Veranstaltungen auf Großbühnen durch eine Feuersicherheitswache eintrat, wurde zum Eigenschutz von den Kollegen ein Konzept erarbeitet, unter welchen Bedingungen die FSW tätig wird. Hierfür wurden auch div. Gespräche mit den Betreibern der betreffenden Großbühnen geführt.

4.6 Veranstaltungen/Feuersicherheitswachen

	2020	2019
Anzahl Stellungnahmen zu Veranstaltungen	105	180
Abnahmen und GP durch VB	52 Std.	73 Std.
Feuersicherheitswachen bei Veranstaltungen	4994 Std.	11663
Davon durch die Berufsfeuerwehr	3950 Std.	8996
Und von den Freiwilligen Feuerwehren	1043 Std.	2667

4.7 Schornstiefegerhandwerksrecht

Die Stadt Augsburg, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Bereich Vorbeugender Brandschutz, ist als Kreisverwaltungsbehörde die zuständige Behörde für Maßnahmen nach dem Schornstiefegerhandwerksgesetz. Dieses umfasst neben der Aufsicht der zuständigen, bevollmächtigten Bezirksschornstiefeger auch die Überwachung der Eigentümerpflichten hinsichtlich der Durchführung der notwendigen Arbeiten und der Wahrnehmung der Feuerstättenschauen. Dies kann ggf. mit aufsichtlichen Maßnahmen durchgesetzt werden.

	2020	2019
<p>Erstellen von Zweitbescheiden wg. fehlenden Zutritt (135 Anhörungen / 30 Bescheide / 21 Zwangsgeld / 6 Duldungsverfügung) Wenn ein Eigentümer die Maßnahmen, z. B. Durchführung der Kehr- und Überprüfungsarbeiten des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers verweigert, muss die untere Aufsichtsbehörde mit einem Zweitbescheid die Maßnahmen durchsetzen. Die Eigentümer werden dazu zunächst angehört. Erfolgt darauf keine Reaktion, ergeht die Anordnung zur Durchführung der Kehr- und Überprüfungsarbeiten verbunden mit einem Zwangsgeld. Werden daraufhin die Arbeiten nicht durchgeführt und das Zwangsgeld nicht beglichen, ergeht der Zweitbescheid verbunden mit der Ersatzvornahme und der Duldungsverfügung.</p>	192	126
<p>Anzahl der durchgeführten Ersatzvornahmen (§ 26 SchfHwG) Wenn ein Eigentümer nicht auf die Duldungsverfügung reagiert, wird die Maßnahme als Ersatzvornahme angeordnet. Dazu wird ggf. mit einem Schlüsseldienst die Wohnung geöffnet und der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger führt die erforderlichen Maßnahmen durch.</p>	6	8
<p>Eintreibung von Kehrgebühren (8 Anhörungen / 4 Bescheide)</p>	12	4
<p>Anordnungen zur Durchführung einer verweigten Feuerstättenschau (11 Anhörungen / 5 Bescheide) Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger überprüft die Betriebs- und Brandsicherheit der Anlagen (Feuerstättenschau). Bei Verweigerung des Zutritts zur Durchführung der Feuerstättenschau, wird der Zugang im Rahmen der Ersatzvornahme durchgesetzt.</p>	16	25
<p>Überprüfung der Tätigkeiten der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger (Kehrbezirksüberprüfung nach § 21 Schornsteinfegerhandwerksgesetz). Die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger unterstehen der Aufsicht der Stadt Augsburg als zuständige Behörde. Die Überprüfung erfolgt hinsichtlich der Wahrnehmung der ihnen übertragenen Aufgaben und Befugnisse und der Einhaltung der Pflichten als beliebene Unternehmer.</p>	6	4

5 Abteilung 5: Verwaltung und Interner Service

Abteilungsleitung: Herr Alois Miller

5.1 Verwaltung allgemein

Die Abteilung Verwaltung wickelt das Rechnungs- und Haushaltswesen des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz ab. Dies beinhaltet sowohl die Mittelanmeldungen bei der Haushaltsaufstellung wie auch die Prüfung und Begleichung der eingehenden Rechnungen. Bei jährlich ca. 2.500 bis 3.000 eingehenden Rechnungen im ABuK nimmt die Rechnungsbearbeitung größeren Raum ein als allgemein bekannt. Neben der Bezahlung eingehender Rechnungen erstellen die Abteilung V und die Abt. IV für die Leistungen des ABuK jährlich auch über 1.000 Rechnungen, z. B. für kostenpflichtige Feuerwehreinsätze oder die Wartung von Feuerwehrschränkeldepots.

Die Verwaltung prüft rechtliche Fragen, leistet Unterstützung bei Einstellungen und hilft bei Fragestellungen, die von den Sachgebieten an sie herangetragen werden und die Kolleginnen im Vorzimmer der Amtsleistung sorgen für die reibungslose Abwicklung der amtsinternen Personalverwaltung.

Die Corona-Pandemie hat im abgelaufenen Jahr den normalen Arbeitsablauf bisweilen kräftig durcheinandergewirbelt, viel zusätzliche Arbeit verursacht und leider auch geleistete Arbeit zunichte gemacht. So musste z.B. die jährliche Ehrung der Dienstjubilare der Freiwilligen Feuerwehren, der Werk- und Betriebsfeuerwehren, die heuer im Goldenen Saal des Rathauses stattfinden sollte, wenige Tage vor der Veranstaltung wegen des sprunghaft gestiegenen Infektionsgeschehens abgesagt werden.

Im November wurde auch in unserer Dienststelle der neue elektronische Anordnungsworkflow für das Rechnungswesen gestartet. Von der elektronischen Rechnungsbearbeitung erhoffen wir uns mittel- bis langfristig eine spürbare Reduzierung unseres Papierverbrauchs und eine Erleichterung bei der für die Rechnungsprüfung erforderlichen Archivierung unserer Rechnungsunterlagen.

5.2 Haushalt, Beschaffung und Vergabe

Städtischer Haushalt	2020	2019	2018
Gesamt	1.171.474.000,00 €	1.141.762.000,00 €	1.048.540.000,00 €
Feuerwehrhaushalt			
Gesamt	19.814.275,86 €	20.217.825,97 €	17.798.844,48 €
Anteil am städt. Haushalt	1,69%	1,77%	1,70%
Ausgaben			
Personalkosten	16.468.427,47 €	15.809.355,24 €	15.115.706,69 €
Investitionskosten	896.148,23 €	1.963.021,07 €	486.198,42 €
Betriebskosten	2.449.700,16 €	2.445.449,66 €	2.196.939,37 €
Summe	19.814.275,86 €	20.217.825,97 €	17.798.844,48 €
Einnahmen			
Lehrgänge GAL/ HBM	75.279,25 €	166.526,00 €	124.261,50 €
Feuersicherheitswachen	194.435,45 €	349.642,07 €	291.023,21 €
Sonstige	507.812,06 €	330.027,23 €	738.488,06 €
Summe	777.526,76 €	846.195,30 €	1.153.772,77 €

Katastrophenschutzhaushalt			
Gesamt	2.790.860,34 €	481.987,73 €	422.288,68 €
Anteil am städt. Haushalt	0,24%	0,04%	0,04%
Ausgaben			
Personalkosten	309.130,76 €	322.470,04 €	290.364,39 €
Investitionskosten	104.330,72 €	41.684,38 €	34.000,00 €
Betriebskosten	102.606,79 €	117.833,31 €	97.924,29 €
Betriebskosten Corona*	2.274.792,07 €		
Summe	2.790.860,34 €	481.987,73 €	422.288,68 €
Einnahmen			
Gebühren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige	189,20 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Corona**	187.346,72 €		
Summe	187.535,92 €	0,00 €	0,00 €

*Beim Katastrophenschutzhaushalt sind in diesen Betriebskosten die Kosten für die Beschaffung von Schutzkleidung und Desinfektionsmaterial enthalten.

**Diese Einnahmen beinhalten auch die Einnahmen aus dem Weiterverkauf von Schutzkleidung und Desinfektionsmaterial an Ärzte, Pflegeheime und andere.